

GEMÜ B22

Manuell betätigter 2/2-Wege-Kugelhahn
Manually operated 2/2-way ball valve

DE **Betriebsanleitung**

EN **Operating instructions**



Alle Rechte, wie Urheberrechte oder gewerbliche Schutzrechte, werden ausdrücklich vorbehalten.
All rights including copyrights or industrial property rights are expressly reserved.

Dokument zum künftigen Nachschlagen aufbewahren.
Keep the document for future reference.

© GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG
18.04.2024

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	4
1.1 Hinweise	4
1.2 Verwendete Symbole	4
1.3 Begriffsbestimmungen	4
1.4 Warnhinweise	4
2 Sicherheitshinweise	5
3 Produktbeschreibung	5
3.1 Aufbau	5
3.2 Druckentlastungsbohrung	5
3.3 Regelkugel	6
3.4 Beschreibung	6
3.5 Funktion	6
4 GEMÜ CONEXO	6
5 Bestimmungsgemäße Verwendung	6
6 Bestelldaten	8
6.1 Bestellcodes	8
6.2 Bestellbeispiel	9
7 Technische Daten	10
7.1 Medium	10
7.2 Temperatur	10
7.3 Druck	10
7.4 Produktkonformitäten	14
7.5 Mechanische Daten	14
8 Abmessungen	16
9 Herstellerangaben	23
9.1 Lieferung	23
9.2 Verpackung	23
9.3 Transport	23
9.4 Lagerung	23
10 Einbau in Rohrleitung	23
10.1 Einbauvorbereitungen	23
10.2 Einbau bei Schweißstutzen	24
10.3 Einbau bei Gewindeanschluss	25
10.4 Einbau bei Flanschanschluss	25
10.5 Nach dem Einbau	25
11 Inbetriebnahme	26
12 Betrieb	26
13 Fehlerbehebung	28
14 Inspektion / Wartung	29
14.1 Allgemeines zum Wechsel des Handhe- bels	29
14.2 Ersatzteile	32
15 Ausbau aus Rohrleitung	33
16 Entsorgung	33
17 Rücksendung	33
18 Konformitätserklärung nach 2014/68/EU (Druck- geräterichtlinie)	34

1 Allgemeines

1.1 Hinweise

- Beschreibungen und Instruktionen beziehen sich auf Standardausführungen. Für Sonderausführungen, die in diesem Dokument nicht beschrieben sind, gelten die grundsätzlichen Angaben in diesem Dokument in Verbindung mit einer zusätzlichen Sonderdokumentation.
- Korrekte Montage, Bedienung und Wartung oder Reparatur gewährleisten einen störungsfreien Betrieb des Produkts.
- Im Zweifelsfall oder bei Missverständnissen ist die deutsche Version des Dokumentes ausschlaggebend.
- Zur Mitarbeiterschulung Kontakt über die Adresse auf der letzten Seite aufnehmen.

1.2 Verwendete Symbole

Folgende Symbole werden in dem Dokument verwendet:

Symbol	Bedeutung
●	Auszuführende Tätigkeiten
▶	Reaktion(en) auf Tätigkeiten
–	Aufzählungen

1.3 Begriffsbestimmungen

Betriebsmedium

Medium, das durch das GEMÜ Produkt fließt.

Steuerfunktion

Mögliche Betätigungsfunktionen des GEMÜ Produkts.

Steuermedium

Medium, mit dem durch Druckaufbau oder Druckabbau das GEMÜ Produkt angesteuert und betätigt wird.


1.4 Warnhinweise


Warnhinweise sind, soweit möglich, nach folgendem Schema gegliedert:


SIGNALWORT	
Mögliches gefahrenspezifisches Symbol	Art und Quelle der Gefahr ▶ Mögliche Folgen bei Nichtbeachtung. ● Maßnahmen zur Vermeidung der Gefahr.


Warnhinweise sind dabei immer mit einem Signalwort und teilweise auch mit einem gefahrenspezifischen Symbol gekennzeichnet.

Folgende Signalwörter bzw. Gefährdungsstufen werden eingesetzt:




⚠️ GEFAHR	
	Unmittelbare Gefahr! ▶ Bei Nichtbeachtung drohen schwerste Verletzungen oder Tod.

⚠️ WARNUNG	
	Möglicherweise gefährliche Situation! ▶ Bei Nichtbeachtung drohen schwerste Verletzungen oder Tod.

⚠️ VORSICHT	
	Möglicherweise gefährliche Situation! ▶ Bei Nichtbeachtung drohen mittlere bis leichte Verletzungen.

HINWEIS	
	Möglicherweise gefährliche Situation! ▶ Bei Nichtbeachtung drohen Sachschäden.

Folgende gefahrenspezifische Symbole können innerhalb eines Warnhinweises verwendet werden:

Symbol	Bedeutung
	Explosionsgefahr!
	Aggressive Chemikalien!
	Heiße Anlagenteile!

2 Sicherheitshinweise

Die Sicherheitshinweise in diesem Dokument beziehen sich nur auf ein einzelnes Produkt. In Kombination mit anderen Anlagenteilen können Gefahrenpotentiale entstehen, die durch eine Gefahrenanalyse betrachtet werden müssen. Für die Erstellung der Gefahrenanalyse, die Einhaltung daraus resultierender Schutzmaßnahmen sowie die Einhaltung regionaler Sicherheitsbestimmungen ist der Betreiber verantwortlich.

Das Dokument enthält grundlegende Sicherheitshinweise, die bei Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung zu beachten sind.

Nichtbeachtung kann zur Folge haben:

- Gefährdung von Personen durch elektrische, mechanische und chemische Einwirkungen.
- Gefährdung von Anlagen in der Umgebung.
- Versagen wichtiger Funktionen.
- Gefährdung der Umwelt durch Austreten gefährlicher Stoffe bei Leckage.

Die Sicherheitshinweise berücksichtigen nicht:

- Zufälligkeiten und Ereignisse, die bei Montage, Betrieb und Wartung auftreten können.
- Die ortsbezogenen Sicherheitsbestimmungen, für deren Einhaltung (auch seitens des hinzugezogenen Montagepersonals) der Betreiber verantwortlich ist.

Vor Inbetriebnahme:

1. Das Produkt sachgerecht transportieren und lagern.
2. Schrauben und Kunststoffteile am Produkt nicht lackieren.
3. Installation und Inbetriebnahme durch eingewiesenes Fachpersonal durchführen.
4. Montage- und Betriebspersonal ausreichend schulen.
5. Sicherstellen, dass der Inhalt des Dokuments vom zuständigen Personal vollständig verstanden wird.
6. Verantwortungs- und Zuständigkeitsbereiche regeln.
7. Sicherheitsdatenblätter beachten.
8. Sicherheitsvorschriften für die verwendeten Medien beachten.

Bei Betrieb:

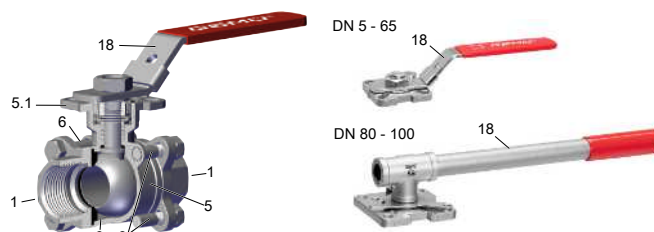
9. Dokument am Einsatzort verfügbar halten.
10. Sicherheitshinweise beachten.
11. Das Produkt gemäß diesem Dokument bedienen.
12. Das Produkt entsprechend der Leistungsdaten betreiben.
13. Das Produkt ordnungsgemäß instand halten.
14. Wartungsarbeiten bzw. Reparaturen, die nicht in dem Dokument beschrieben sind, nicht ohne vorherige Abstimmung mit dem Hersteller durchführen.

Bei Unklarheiten:

15. Bei nächstgelegener GEMÜ Verkaufsniederlassung nachfragen.

3 Produktbeschreibung

3.1 Aufbau

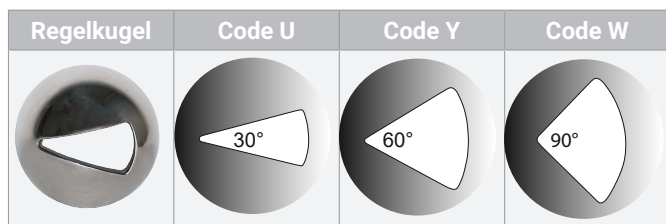


Position	Benennung	Werkstoffe
5	Kugelhahnkörper	1.4408 / CF8M
1	Anschlüsse für Rohrleitung	1.4408 / CF8M, 1.4409 / CF3M Schweißanschlüsse
5.1	Montageflansch ISO 5211	1.4408 / CF8M
18	Handhebel	304
6	Bolzen	A2 70
3	Dichtung	PTFE

3.2 Druckentlastungsbohrung



3.3 Regelkugel



Hinweis: Bei Standard-Durchgangskörper kann nicht nachträglich die Regelkugel nachgerüstet werden.

3.4 Beschreibung

Der dreiteilige 2/2-Wege-Kugelhahn aus Metall GEMÜ B22 wird manuell betätigt. Er verfügt über einen kunststoffbeschichteten Handhebel mit Arretiervorrichtung. Die Sitzdichtung besteht aus PTFE.

3.5 Funktion

Der 2/2-Wege-Kugelhahn GEMÜ B22 ist aus Metall und mit einem kunststoffbeschichteten Handhebel sowie mit Topflansch in Edelstahlausführung ausgestattet.

Der Kugelhahn kann stufenlos geöffnet bzw. geschlossen werden.

Mit einer geeigneten Schließvorrichtung (z. B. Vorhängeschloss) kann die Stellung des Kugelhahns gesichert werden. Diese ist nicht im Lieferumfang enthalten.

4 GEMÜ CONEXO

Das Zusammenspiel von Ventilkomponenten, die mit RFID-Chips versehen sind und eine dazugehörige IT-Infrastruktur, erhöht aktiv die Prozesssicherheit.

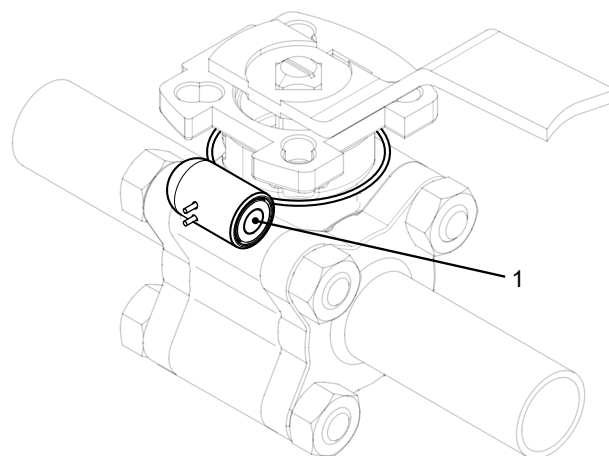


Jedes Ventil und jede relevante Ventilkomponente, wie Körper, Antrieb, Membrane und sogar Automatisierungskomponenten, sind durch Serialisierung eindeutig rückverfolgbar und anhand des RFID-Readers, dem CONEXO Pen, auslesbar. Die auf mobilen Endgeräten installierbare CONEXO App erleichtert und verbessert den Prozess der „Installationqualification“, macht den Wartungsprozess transparenter und besser dokumentierbar. Der Wartungsmonteur wird aktiv durch den Wartungsplan geführt und hat alle dem Ventil zugeordneten Informationen wie Werkszeugnisse, Prüfdokumentationen und Wartungshistorien direkt verfügbar. Mit dem CONEXO Portal als zentralem Element lassen sich sämtliche Daten sammeln, verwalten und weiterverarbeiten.

Weitere Informationen zu GEMÜ CONEXO finden Sie auf:
www.gemu-group.com/conexo

Anbringung des RFID-Chips

Dieses Produkt besitzt in entsprechender Ausführung mit CONEXO einen RFID-Chip (1) zur elektronischen Wiedererkennung. Die Position des RFID-Chips ist unten ersichtlich.



5 Bestimmungsgemäße Verwendung

Kugelhähne werden zur Absperrung von Medienströmen eingesetzt.

Es dürfen nur saubere, flüssige oder gasförmige Medien eingesetzt werden, gegen die die verwendeten Gehäuse- und Dichtungsmaterialien beständig und geeignet sind. Verschmutzte Medien und / oder Anwendungen außerhalb der Druck- und Temperaturangaben können zu Beschädigungen des Gehäuses und insbesondere der Dichtungen des Kugelhahns führen.

Im Kapitel „Technische Daten“ ist der zulässige Druck- / Temperaturbereich für diese Kugelhähne beschrieben.

GEFAHR



Explosionsgefahr!

- ▶ Gefahr von schwersten Verletzungen oder Tod
- Es dürfen nur die Varianten in explosionsgefährdeter Umgebung eingesetzt werden, die laut technischen Daten freigegeben wurden.

WARNUNG

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Produkts!

- ▶ Gefahr von schwersten Verletzungen oder Tod
- ▶ Herstellerhaftung und Gewährleistungsanspruch erlischt.
- Das Produkt ausschließlich entsprechend der in der Vertragsdokumentation und in diesem Dokument festgelegten Betriebsbedingungen verwenden.

Das Produkt ist für den Einbau in Rohrleitungen und das Steuern eines Medienflusses geeignet. Für die zu steuernden Medien gelten die Einsatzbedingungen gemäß den Technischen Daten.

Für die Steuerung des Produktes kann ein manueller, pneumatischer oder elektrischer Antrieb gemäß den Technischen Daten verwendet werden.

Das Produkt ist bestimmungsgemäß nicht für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen geeignet.

Das Produkt darf keinen Druckschwankungen ausgesetzt werden. Falls das Produkt mit Druckschwankungen eingesetzt werden soll, bitte GEMÜ kontaktieren.

Bedingt durch die Bauart, kann in geöffneter und geschlossener Stellung innerhalb der Kugel oder zwischen Kugel und Gehäuse in geringer Menge Medium eingeschlossen sein.

Eine Expansion des Mediums durch Temperaturdifferenzen, Zustandsänderung oder chemischer Reaktion kann zu einem hohen Druckaufbau führen. Um unzulässige Drucksteigerungen zu vermeiden, ist für diesen Fall eine Sonderausführung mit Druckentlastungsbohrung in der Kugel auf Anfrage erhältlich.

HINWEIS

Flusenbildung!

- ▶ Bei weichdichtenden Kugelhähnen ist aufgrund der relativen Schwenkbewegungen der Edelstahlkugel zur Sitzdichtung immer mit geringfügigem Abrieb an den PTFE-Dichtungen zu rechnen. Trotzdem ist die Sicherheit des Kugelhähns durch eine mögliche Flusenbildung nicht beeinflusst und die Dichtwerkstoffe sind gemäß FDA-Richtlinien konform.

6 Bestelldaten

Die Bestelldaten stellen eine Übersicht der Standard-Konfigurationen dar.

Vor Bestellung die Verfügbarkeit prüfen. Weitere Konfigurationen auf Anfrage.

Produkte, die mit **fett markierten Bestelloptionen** bestellt werden, stellen sog. Vorzugsbaureihen dar. Diese sind abhängig von der Nennweite schneller lieferbar.

Bestellcodes

1 Typ	Code
Kugelhahn, Metall, manuell betätigt, dreiteilig, ISO 5211, Topflansch, Handhebel abschließbar, wartungsarme Spindelabdichtung und ausblassichere Welle, mit Anti-Statik-Einheit	B22

2 DN	Code
DN 8	8
DN 10	10
DN 15	15
DN 20	20
DN 25	25
DN 32	32
DN 40	40
DN 50	50
DN 65	65
DN 80	80
DN 100	100

3 Gehäuseform / Kugelform	Code
Zweiwege-Durchgangskörper	D
Zweiwege-Durchgangskörper, V-Kugel 30° (KV-Wert siehe Datenblatt)	U
Zweiwege-Durchgangskörper, V-Kugel 90° (KV-Wert siehe Datenblatt)	W
Zweiwege-Durchgangskörper, V-Kugel 60° (KV-Wert siehe Datenblatt)	Y

4 Anschlussart	Code
Stutzen	
Stutzen EN 10357 Serie A / DIN 11866 Reihe A ehemals DIN 11850 Reihe 2	17
Stutzen DIN EN 12627	19
Stutzen ASME BPE / DIN EN 10357 Serie C (ab Ausgabe 2022) / DIN 11866 Reihe C	59
Stutzen ISO 1127 / DIN EN 10357 Serie C (Ausgabe 2014) / DIN 11866 Reihe B	60
Gewindemuffe	
Gewindemuffe DIN ISO 228	1
NPT Innengewinde	31
Flansch	
Flansch EN 1092, PN 16, Form B, Baulänge FTF EN 558 Reihe 1, ISO 5752 basic series 1	8
Flansch EN 1092, PN 40, Form B, Baulänge FTF EN 558 Reihe 1, ISO 5752 basic series 1	11

5 Werkstoff Kugelhahn	Code
1.4408 / CF8M (Körper, Anschluss), 1.4401 / SS316 (Kugel, Welle)	37
1.4408 / CF8M (Körper), 1.4409 / CF3M (Anschluss), 1.4401 / SS316 (Kugel, Welle)	C7

6 Dichtwerkstoff	Code
PTFE	5

7 Steuerfunktion	Code
Manuell betätigt, Handhebel, abschließbar	L

8 Ausführungsart	Code
Standard	
Medienbereich auf Lackverträglichkeit gereinigt, Teile in Folie eingeschweißt	0101
Armatur öl- und fettfrei, mediumseitig gereinigt und im PE Beutel verpackt	0107
Thermische Trennung zwischen Antrieb und Ventilkörper durch Montagebrücke, Montagebrücke und Befestigungsteile aus Edelstahl	5227
K-NR 5227, K-NR 7056, 5227 - Thermische Trennung durch Montagebrücke, 7056 - Welle gebohrt, Handhebel gekürzt	5237
K-NR 0101, K-NR 5227, 0101 - Medienbereich auf Lackverträglichkeit gereinigt, 5227 - Thermische Trennung durch Montagebrücke	5238
K-NR 0107, K-NR 5227, 0107 - Medienbereich auf Lackverträglichkeit gereinigt, 5227 - Thermische Trennung durch Montagebrücke	5239
K-NR 0101, K-NR 5227, K-NR 7056, 0101 - Medienbereich auf Lackverträglichkeit gereinigt, 5227 - Thermische Trennung durch Montagebrücke, 7056 - Welle gebohrt, Handhebel gekürzt	5240
K-NR 0107, K-NR 5227, K-NR 7056, 0107 - Medienbereich auf Lackverträglichkeit gereinigt, 5227 - Thermische Trennung durch Montagebrücke, 7056 - Welle gebohrt, Handhebel gekürzt	5241
Handhebel gekürzt zum Aufbau von Rückmeldereinheiten. Welle stirnseitig für Montagesatz gebohrt: DN8-DN20 M5 x 12,5 / Gewindetiefe 9,0mm, DN25-DN100 M6 x 15 / Gewindetiefe 10,0mm	7056
K-NR 0101, K-NR 7056, 0101 - Medienbereich auf Lackverträglichkeit gereinigt, 7056 - Welle gebohrt, Handhebel gekürzt	7097

9 Sonderausführung	Code
Ohne	

9 Sonderausführung	Code
Sonderausführung für Sauerstoff/Oxygen maximale Temperatur Medium: 60°C, Mediumsberührte Werkstoffe gereinigt und Fett sowie Dichtung mit BAM-Prüfung	O
ASME B31.3	P

9 Sonderausführung	Code
ATEX-Ausführung	X

10 CONEXO	Code
Ohne	
Integrierter RFID-Chip zur elektronischen Identifizierung und Rückverfolgbarkeit	C

Bestellbeispiel

Bestelloption	Code	Beschreibung
1 Typ	B22	Kugelhahn, Metall, manuell betätigt, dreiteilig, ISO 5211, Topflansch, Handhebel abschließbar, wartungsarme Spindelabdichtung und ausblassichere Welle, mit Anti-Statik-Einheit
2 DN	15	DN 15
3 Gehäuseform / Kugelform	D	Zweiwege-Durchgangskörper
4 Anschlussart	1	Gewindemuffe DIN ISO 228
5 Werkstoff Kugelhahn	37	1.4408 / CF8M (Körper, Anschluss), 1.4401 / SS316 (Kugel, Welle)
6 Dichtwerkstoff	5	PTFE
7 Steuerfunktion	L	Manuell betätigt, Handhebel, abschließbar
8 Ausführungsart		Standard
9 Sonderausführung		Ohne
10 CONEXO	C	Integrierter RFID-Chip zur elektronischen Identifizierung und Rückverfolgbarkeit

7 Technische Daten

7.1 Medium

Betriebsmedium: Aggressive, neutrale, gasförmige und flüssige Medien und Dämpfe, die die physikalischen und chemischen Eigenschaften des jeweiligen Gehäuse- und Dichtwerkstoffes nicht negativ beeinflussen.

7.2 Temperatur

Medientemperatur: Anschluss Code 17, 19, 59, 60: -10 – 180 °C
Anschluss Code 1, 31, 8, 11: -20 – 180 °C

Für Medientemperaturen > 100 °C ist eine Montagebrücke mit Adapter zwischen Kugelhahn und Antrieb empfehlenswert.

Umgebungstemperatur: -20 – 60 °C

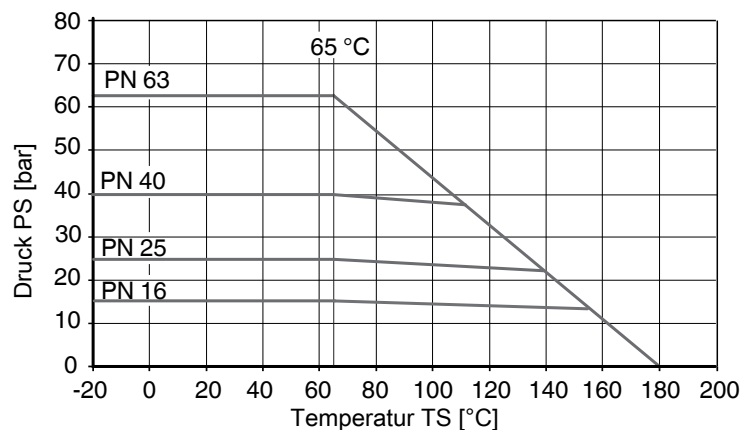
Lagertemperatur: -60 – 60 °C

7.3 Druck

Betriebsdruck: 0 – 63 bar

Vakuum: bis zu einem Vakuum von 50 mbar (absolut) einsetzbar
Diese Werte gelten für Raumtemperatur und Luft. Die Werte können für andere Medien und andere Temperaturen abweichen.

Druck-Temperatur-Diagramm:



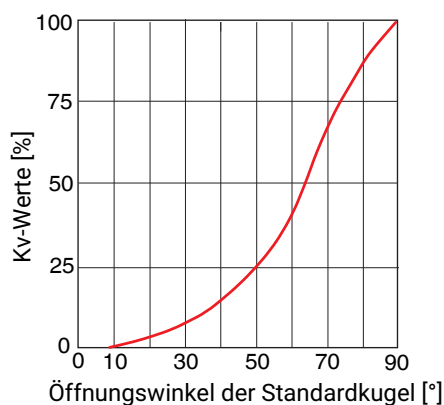
Medientemperatur beachten

Druck-Temperaturangaben gemäß Diagramm beziehen sich auf statische Betriebsbedingungen. Stark schwankende oder zeitlich schnell wechselnde Parameter können zu einer Verringerung der Standzeit führen. Spezielle Anwendungen sind mit Ihrem technischen Ansprechpartner vorab durchzusprechen.

Leckrate: Leckrate nach ANSI FCI70 – B16.104
Leckrate nach EN12266, 6 bar Luft, Leckrate A

Kv-Werte:**Standard-Kugel (Code D)**

DN	NPS	Kv-Werte
8	1/4"	8,0
10	3/8"	8,0
15	1/2"	17,0
20	3/4"	34,0
25	1"	60,0
32	1¼"	94,0
40	1½"	213,0
50	2"	366,0
65	2½"	595,0
80	3"	935,0
100	4"	1700,0

Kv-Werte in m³/h**Schematische Darstellung****V-Kugel 30° (Code U)**

DN	NPS	Öffnungswinkel										
		0	15%	20%	30%	40%	50%	60%	70%	80%	90%	100%
15	1/2"	0	0,085	0,085	0,170	0,255	0,425	0,680	0,935	1,360	1,870	2,210
20	3/4"	0	0,085	0,170	0,425	0,595	0,935	1,530	2,040	2,805	3,825	4,590
25	1"	0	0,085	0,255	0,680	1,105	1,955	2,975	4,335	5,961	8,128	8,500
32	1¼"	0	0,170	0,340	0,935	1,700	3,145	4,675	6,800	8,500	11,050	12,750
40	1½"	0	0,255	0,510	1,360	2,550	4,250	6,375	9,350	11,900	14,450	17,000
50	2"	0	0,340	1,020	3,230	5,100	8,500	12,750	19,550	26,350	36,550	51,000
65	2½"	0	0,340	0,850	3,400	6,800	10,200	15,300	23,800	31,450	52,700	63,750
80	3"	0	0,425	1,020	3,400	6,800	11,900	19,550	28,050	39,100	55,250	69,700
100	4"	0	0,510	1,700	5,100	12,750	24,650	40,800	60,350	85,000	110,50	135,20

Kv-Werte in m³/h

Kv-Werte:**V-Kugel 60° (Code Y)**

DN	NPS	Öffnungswinkel										
		0	15%	20%	30%	40%	50%	60%	70%	80%	90%	100%
15	1/2"	0	0,085	0,085	0,255	0,425	0,765	1,190	1,700	2,805	3,740	5,100
20	3/4"	0	0,085	0,170	0,595	0,850	1,445	2,380	3,400	5,525	7,650	10,200
25	1"	0	0,170	0,340	0,935	1,530	2,890	4,505	6,715	10,46	13,010	17,850
32	1¼"	0	0,170	0,510	1,530	2,550	4,675	8,075	10,880	16,15	22,100	33,150
40	1½"	0	0,340	0,680	2,125	3,400	6,800	11,050	16,150	22,95	34,000	44,200
50	2"	0	0,340	1,275	3,910	7,650	14,030	22,950	33,150	46,75	70,550	93,500
65	2½"	0	0,340	1,275	4,250	8,500	17,850	28,900	45,050	63,75	87,550	127,50
80	3"	0	0,425	2,125	5,100	11,900	21,250	34,000	55,250	77,35	108,80	140,30
100	4"	0	0,595	2,550	9,350	21,250	34,000	50,150	76,500	119,9	180,20	302,60

Kv-Werte in m³/h

V-Kugel 90° (Code W)

DN	NPS	Öffnungswinkel										
		0	15%	20%	30%	40%	50%	60%	70%	80%	90%	100%
15	1/2"	0	0,085	0,170	0,340	0,510	0,765	1,275	1,870	3,230	4,590	5,865
20	3/4"	0	0,170	0,340	0,680	1,020	1,700	2,635	3,910	6,800	9,605	11,900
25	1"	0	0,170	0,510	1,530	2,890	4,335	6,885	9,690	13,600	17,850	24,650
32	1¼"	0	0,255	0,680	1,700	4,250	6,800	11,900	16,150	23,800	33,150	46,750
40	1½"	0	0,425	0,765	2,975	5,950	11,050	17,000	26,350	35,700	53,550	66,300
50	2"	0	0,595	1,700	5,100	10,200	18,700	29,750	38,250	59,500	89,250	114,80
65	2½"	0	0,425	1,445	5,950	11,900	23,800	40,800	59,500	90,100	136,00	185,30
80	3"	0	0,595	2,975	6,800	15,300	29,750	51,000	76,500	114,80	174,30	263,50
100	4"	0	0,850	2,975	13,600	34,000	63,750	106,30	161,50	250,80	375,70	569,50

Kv-Werte in m³/h

Druckstufe:

DN	Stutzen				Gewindemuffe		Flansch	
	Anschlussart Code ¹⁾							
	17	19	59	60	1	31	8	11
8	-	PN63	-	PN63	PN63	PN63	-	-
10	PN63	PN63	-	PN63	PN63	PN63	-	-
15	PN63	PN63	PN63	PN63	PN63	PN63	-	PN40
20	PN63	PN63	PN63	PN63	PN63	PN63	-	PN40
25	PN63	PN63	PN63	PN63	PN63	PN63	-	PN40
32	PN63	PN63	-	PN63	PN63	PN63	-	PN40
40	PN63	PN63	PN63	PN63	PN63	PN63	-	PN40
50	PN63	PN63	PN63	PN63	PN63	PN63	-	PN40
65	PN40	PN40	PN40	PN40	PN40	PN40	PN16	PN40*
80	PN40	PN40	PN40	PN40	PN40	PN40	PN16	-
100	PN25	PN25	PN25	PN25	PN25	PN25	PN16	-

* auf Anfrage

1) **Anschlussart**

Code 1: Gewindemuffe DIN ISO 228

Code 31: NPT Innengewinde

Code 8: Flansch EN 1092, PN 16, Form B, Baulänge FTF EN 558 Reihe 1, ISO 5752, basic series 1

Code 11: Flansch EN 1092, PN 40, Form B, Baulänge FTF EN 558 Reihe 1, ISO 5752, basic series 1

Code 17: Stutzen EN 10357 Serie A / DIN 11866 Reihe A ehemals DIN 11850 Reihe 2

Code 19: Stutzen DIN EN 12627

Code 59: Stutzen ASME BPE / DIN EN 10357 Serie C (ab Ausgabe 2022) / DIN 11866 Reihe C

Code 60: Stutzen ISO 1127 / DIN EN 10357 Serie C (Ausgabe 2014) / DIN 11866 Reihe B

7.4 Produktkonformitäten

Druckgeräte-Standards:	ASME GEMÜ B31.3 (DN 15 – 100) 2014/68/EU
Lebensmittel:	FDA Verordnung (EG) Nr. 10/2011 Verordnung (EG) Nr. 1935/2006
Explosionsschutz:	ATEX (2014/34/EU), Bestellcode Sonderausführung X
Bewertung ATEX:	<p>Außen Gas: Zone 1, 2 IIC Staub: Zone 21, 22 IIIC</p> <p>Innen Bis DN 65 Gas: Zone 1, 2 IIC Staub: keine Zone</p> <p>DN 80 und 100 Gas: Zone 1, 2 IIB Staub: keine Zone</p>
Sauerstoff:	BAM konform, das Produkt ist für die Anwendung mit Sauerstoff geeignet

7.5 Mechanische Daten

Drehmomente:

DN	NPS	Losbrechmoment
8	1/4"	6,0
10	3/8"	6,0
15	1/2"	6,0
20	3/4"	10,0
25	1"	11,0
32	1¼"	17,0
40	1½"	28,0
50	2"	53,0
65	2½"	76,0
80	3"	89,0
100	4"	138,0

Drehmomente in Nm

Beinhaltet einen Sicherheitsfaktor von 1,2

Bei trockenen, nicht schmierenden Medien kann das Losbrechmoment erhöht sein.

Gültig für saubere, partikelfreie und ölfreie Medien (Wasser, Alkohol, etc.) oder Gas bzw. gesättigter Dampf (sauber und nass). Dichtung PTFE.

Gewicht:**Kugelhahn**

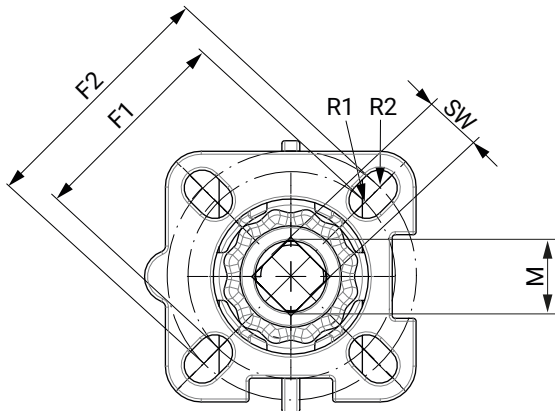
DN	NPS	Gewinde, Stutzen	Flansch
8	1/4"	0,55	1,15
10	3/8"	0,55	1,15
15	1/2"	0,6	1,35
20	3/4"	0,7	1,45
25	1"	0,8	1,8
32	1¼"	1,2	2,4
40	1½"	2,3	3,5
50	2"	3,5	4,9
65	2½"	6,9	9,3
80	3"	11,7	14,7
100	4"	19,3	22,3

Gewichte in kg

Handhebel

DN	Gewicht
DN 8 - 20	0,122
DN 25 - 32	0,165
DN 40 - 50	0,398
DN 65	0,78
DN 80 - 100	0,78

Gewichte in kg

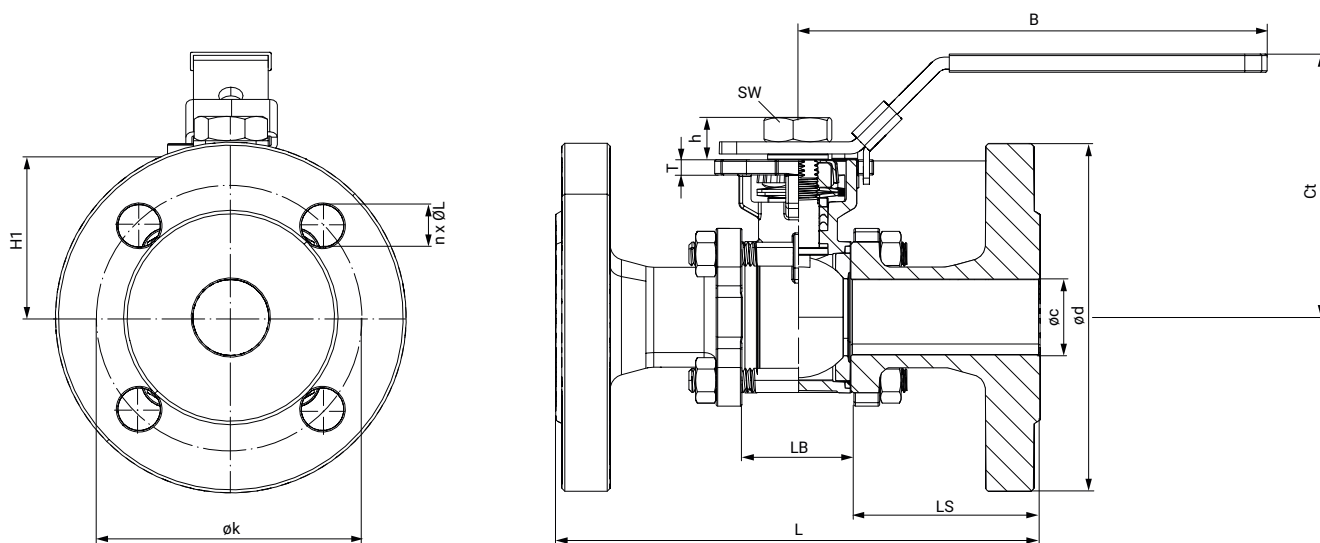
8 Abmessungen**8.1 Antriebsflansch**

DN	G	F1	ISO 5211	R1	F2	ISO 5211	R2	SW	M
8	1/4"	36,0	F03	3,0	42,0	F04	3,0	9,0	M12
10	3/8"	36,0	F03	3,0	42,0	F04	3,0	9,0	M12
15	1/2"	36,0	F03	3,0	42,0	F04	3,0	9,0	M12
20	3/4"	36,0	F03	3,0	42,0	F04	3,0	9,0	M12
25	1"	42,0	F04	3,0	50,0	F05	3,5	11,0	M14
32	1¼"	42,0	F04	3,0	50,0	F05	3,5	11,0	M14
40	1½"	50,0	F05	3,5	70,0	F07	4,5	14,0	M18
50	2"	50,0	F05	3,5	70,0	F07	4,5	14,0	M18
65	2½"	50,0	F05	3,5	70,0	F07	4,5	14,0	M18
80	3"	70,0	F07	5,0	102,0	F10	6,0	17,0	M22
100	4"	70,0	F07	5,0	102,0	F10	6,0	17,0	M22

Maße in mm

8.2 Kugelhahn

8.2.1 Flansch (Anschluss Code 8, 11)

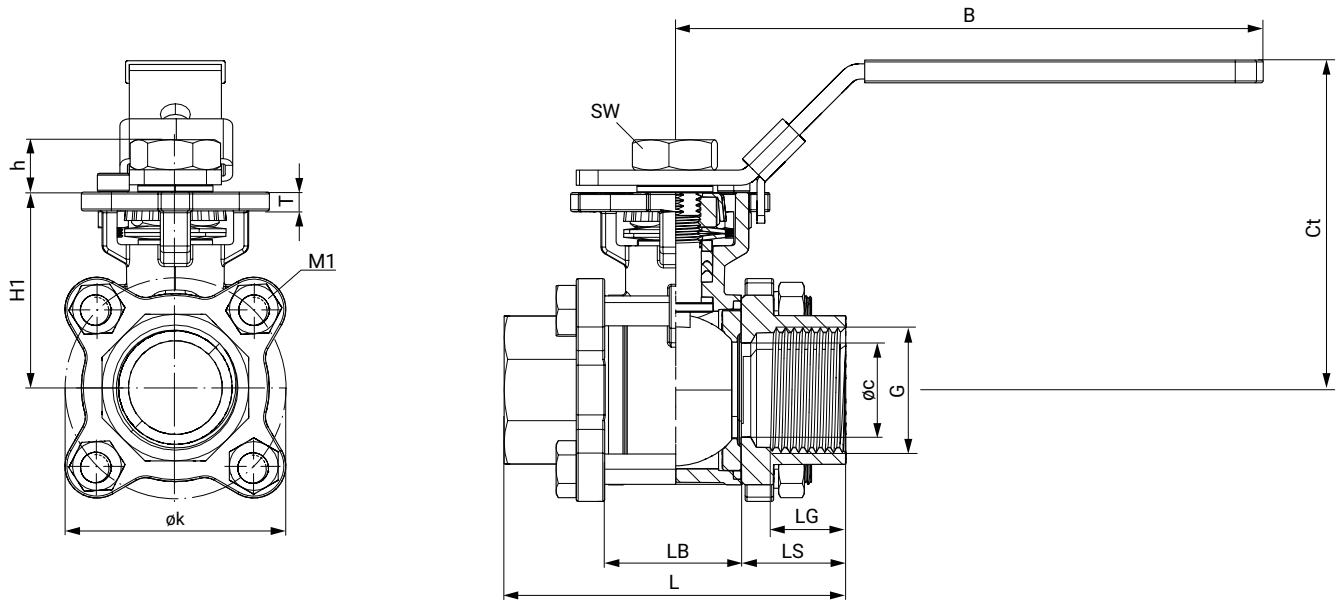


DN	An- schlus- s Code	øc	ød	h	øk	n x øL	B	Ct	H1	L	LB	LS	SW	T
15	11	15,0	95,0	9,0	65,0	4 x 14,0	71,4	72,0	40,5	130,0	24,0	53,0	18,0	5,5
20	11	20,0	105,0	10,5	75,0	4 x 14,0	77,0	77,0	45,0	150,0	29,0	60,5	18,0	5,5
25	11	25,0	115,0	12,5	85,0	4 x 14,0	87,0	87,0	52,0	160,0	35,0	62,5	18,0	5,0
32	11	32,0	140,0	12,5	100,0	4 x 18,0	91,3	92,0	57,0	180,0	44,0	68,0	21,0	6,5
40	11	38,0	150,0	16,0	110,0	4 x 18,0	103,0	103,0	69,0	200,0	53,0	73,5	21,0	7,5
50	11	49,0	165,0	16,0	125,0	4 x 18,0	110,0	111,0	77,0	230,0	65,0	82,5	27,0	8,5
65	8	65,0	185,0	15,0	145,0	4 x 18,0	124,0	124,0	90,0	290,0	81,0	104,5	27,0	8,5
80	8	76,0	200,0	18,0	160,0	8 x 18,0	160,0	161,0	108,0	310,0	96,0	107,0	-	10,0
100	8	100,0	220,0	18,0	180,0	8 x 18,0	175,0	177,0	123,0	350,0	124,0	113,0	-	10,0

Maße in mm

n = Anzahl der Schrauben

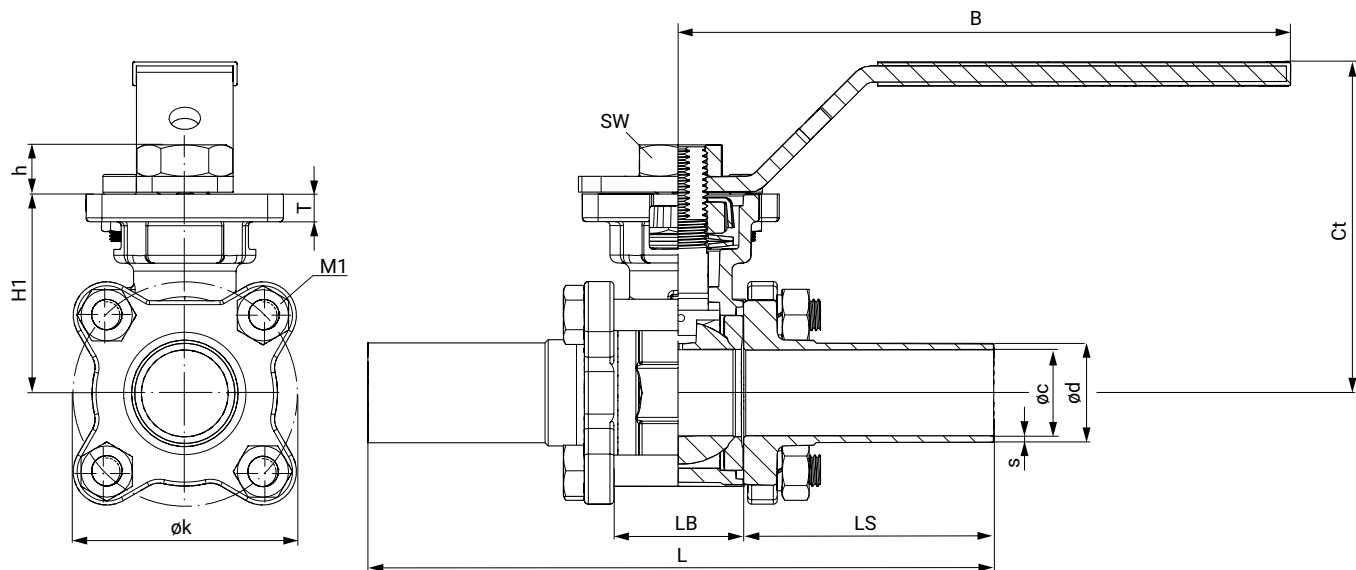
8.2.2 Gewindemuffe (Anschluss Code 1, 31)



DN	G	øc	h	øk	B	Ct	H1	L	LB	LG	LS	M1	SW [mm]	T
8	1/4"	10,0	9,0	46,0	110,0	72,0	40,5	55,0	24,0	12,0	15,5	M8	18,0	12,0
10	3/8"	12,0	9,0	46,0	110,0	72,0	40,5	60,0	24,0	12,0	18,0	M8	18,0	14,0
15	1/2"	15,0	9,0	46,0	126,0	72,0	40,5	75,0	24,0	16,0	25,5	M8	18,0	16,0
20	3/4"	20,0	10,5	51,0	126,0	77,0	45,0	80,0	29,0	16,0	25,5	M8	18,0	16,0
25	1"	25,0	12,5	61,0	155,0	87,0	52,0	90,0	35,0	17,0	27,5	M8	21,0	17,0
32	1 1/4"	32,0	12,5	73,0	155,0	92,0	57,0	110,0	44,0	20,0	33,0	M10	21,0	20,0
40	1 1/2"	38,0	16,0	83,0	192,0	103,0	69,0	120,0	53,0	22,0	33,5	M10	27,0	22,0
50	2"	49,0	16,0	101,0	192,0	111,0	77,0	140,0	65,0	24,0	37,5	M12	27,0	24,0
65	2 1/2"	64,0	15,0	130,0	235,0	124,0	90,0	185,0	81,0	28,0	52,0	M12	27,0	28,0
80	3"	76,0	18,0	155,0	320,0	161,0	108,0	205,0	96,0	32,0	54,5	M14	-	32,0
100	4"	100,0	18,0	187,0	320,0	177,0	123,0	240,0	124,0	40,0	58,0	M14	-	40,0

Maße in mm

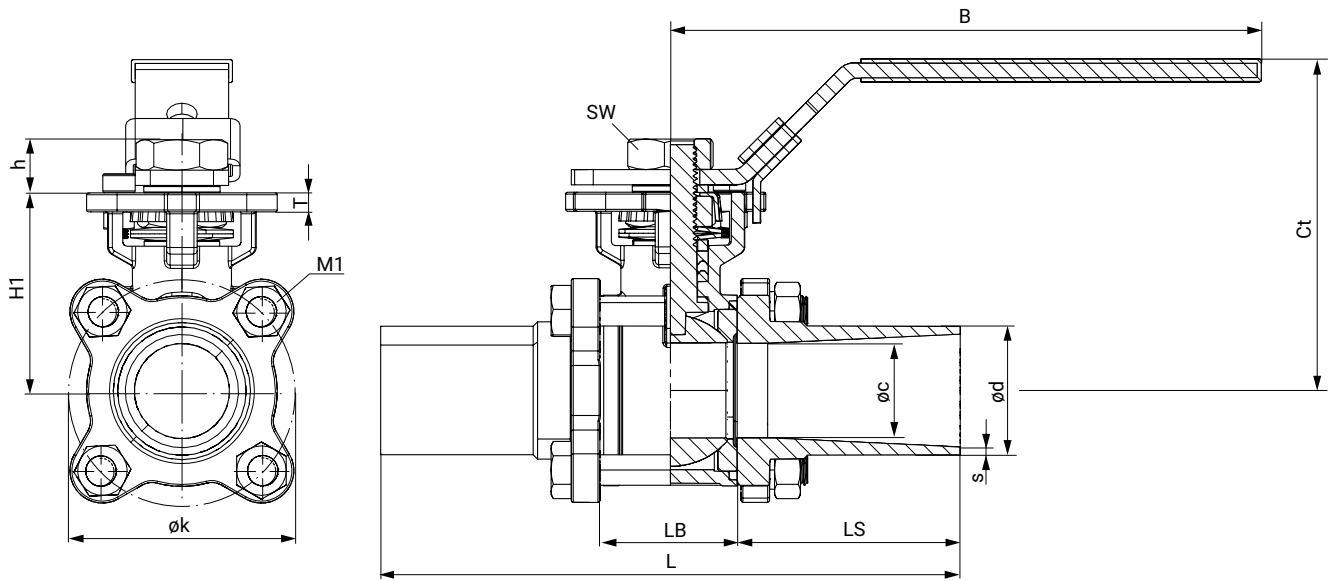
8.2.3 Stutzen ASME (Anschluss Code 59)



DN	ϕc	ϕd	h	ϕk	s	B	Ct	H1	L	LB	LS	M1	SW	T
15	9,4	12,7	8,5	46,0	1,65	125,0	71,0	40,5	140,0	25,0	57,5	M8	18,0	5,0
20	15,7	19,0	10,5	47,0	1,65	125,0	74,0	43,5	146,0	28,0	59,0	M8	18,0	5,0
25	22,1	25,4	12,0	56,0	1,65	155,0	84,0	50,5	159,0	32,0	63,5	M8	21,0	7,0
40	34,8	38,1	14,5	79,0	1,65	190,0	101,5	67,5	191,0	48,0	71,5	M10	27,0	8,0
50	47,5	50,8	14,5	98,5	1,65	190,0	110,0	75,5	216,0	62,0	77,0	M12	27,0	8,0
65	60,2	63,5	14,5	126,0	1,65	190,0	122,5	88,0	248,0	80,0	84,0	M12	27,0	8,0
80	72,9	76,2	17,5	146,0	1,65	177,0	158,5	105,0	267,0	90,0	88,5	M14	-	10,0
100	97,4	101,6	17,5	180,0	2,15	177,0	186,0	120,0	318,0	118,0	100,0	M14	-	10,0

Maße in mm

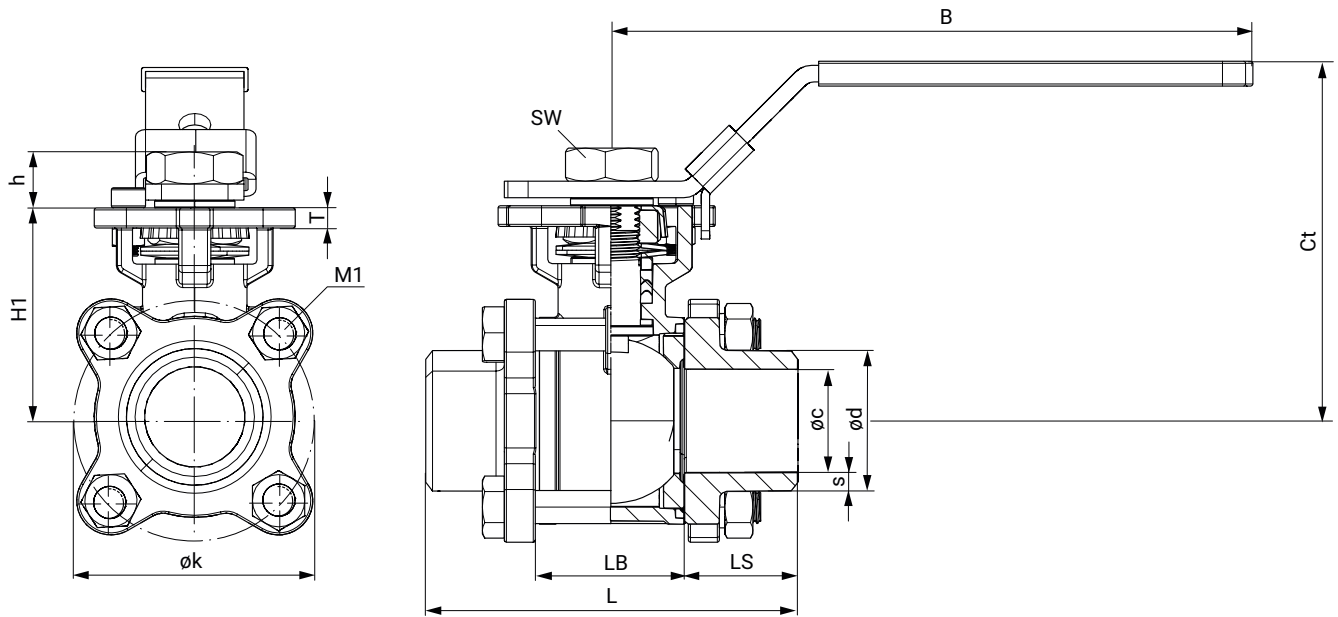
8.2.4 Stutzen EN 10357 Serie A (Anschluss Code 17)



DN	øc	ød	h	øk	s	B	Ct	L	LB	LS	H1	M1	SW	T
10	10,0	13,0	9,0	46,0	1,5	125,0	72,0	120,0	24,0	48,0	40,5	M8	18,0	5,5
15	15,0	19,0	9,0	46,0	1,5	125,0	72,0	140,2	24,0	58,0	40,5	M8	18,0	5,5
20	20,0	23,0	10,5	51,0	1,5	125,0	77,0	140,0	29,0	55,5	45,0	M8	18,0	5,5
25	25,0	29,0	12,5	61,0	1,5	155,0	87,0	152,2	35,0	58,5	52,0	M8	21,0	5,0
32	32,0	35,0	12,5	73,0	1,5	155,0	92,0	165,1	44,0	60,5	57,0	M10	21,0	6,5
40	38,0	41,0	16,0	83,0	1,5	192,0	103,0	190,4	53,0	68,5	69,0	M10	27,0	7,5
50	50,0	53,0	16,0	101,0	1,5	192,0	111,0	203,0	65,0	69,0	77,0	M12	27,0	8,5
65	65,0	70,0	15,0	130,0	2,0	221,0	124,0	254,0	81,0	86,5	90,0	M12	27,0	8,5
80	80,0	85,0	18,0	155,0	2,0	277,0	161,0	280,2	96,0	92,0	108,0	M14	-	10,0
100	100,0	104,0	18,0	187,0	2,0	277,0	177,0	317,0	124,0	96,5	123,0	M14	-	10,0

Maße in mm

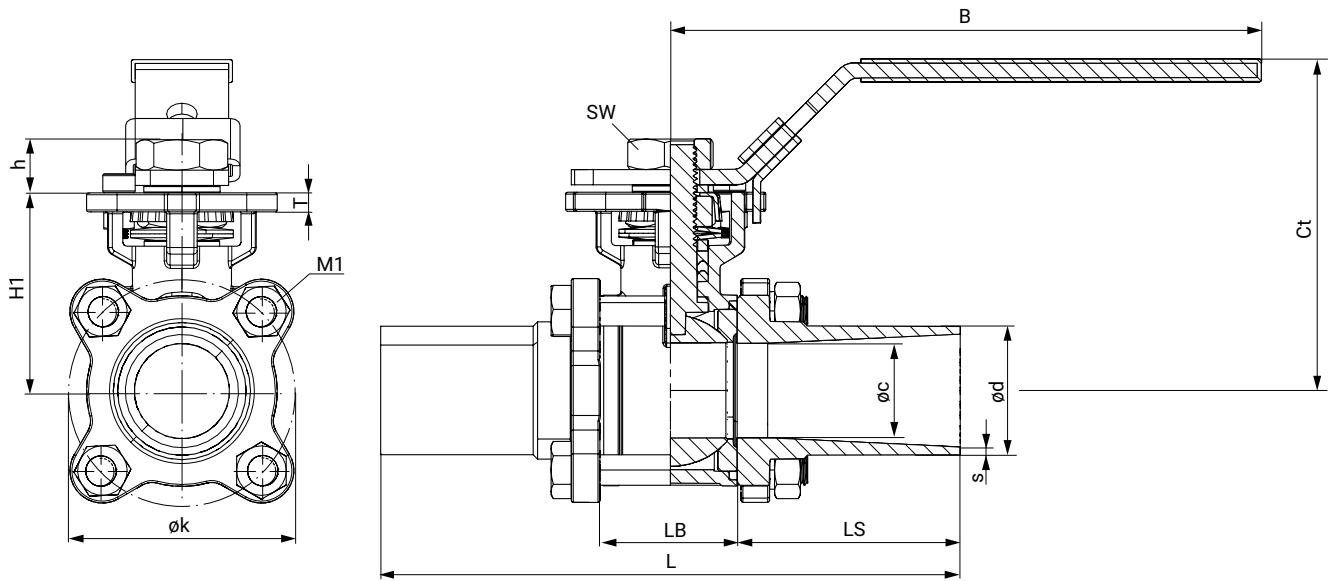
8.2.5 Stutzen DIN EN 12627 (Anschluss Code 19)



DN	øc	ød	h	øk	s	B	Ct	H1	L	LB	LS	M1	SW	T
8	11,6	16,2	9,0	46,0	2,30	125,0	72,0	40,5	60,0	24,0	18,0	M8	18,0	5,5
10	12,7	17,5	9,0	46,0	2,40	125,0	72,0	40,5	60,0	24,0	18,0	M8	18,0	5,5
15	15,0	21,7	9,0	46,0	3,35	125,0	72,0	40,5	75,0	24,0	25,5	M8	18,0	5,5
20	20,0	27,2	10,5	51,0	3,60	125,0	77,0	45,0	80,0	29,0	25,5	M8	18,0	5,5
25	25,0	34,0	12,5	61,0	4,50	155,0	87,0	52,0	90,0	35,0	27,5	M8	21,0	5,0
32	32,0	42,7	12,5	73,0	5,35	155,0	92,0	57,0	110,0	44,0	33,0	M10	21,0	6,5
40	38,0	48,6	16,0	83,0	5,30	192,0	103,0	69,0	120,0	53,0	33,5	M10	27,0	7,5
50	50,0	60,5	16,0	101,0	5,25	192,0	111,0	77,0	140,0	65,0	37,5	M12	27,0	8,5
65	63,0	76,3	15,0	130,0	6,65	221,0	124,0	90,0	185,3	81,0	52,2	M12	27,0	8,5
80	76,0	89,0	18,0	155,0	6,50	277,0	161,0	108,0	205,0	96,0	54,5	M14	-	10,0
100	100,0	116,0	18,0	187,0	8,00	277,0	177,0	123,0	240,0	124,0	58,0	M14	-	10,0

Maße in mm

8.2.6 Stutzen ISO (Anschluss Code 60)



DN	øc	ød	h	øk	s	B	Ct	H1	L	LB	LS	M1	SW	T
8	10,3	13,5	9,0	46,0	1,6	125,0	72,0	40,5	120,0	24,0	48,0	M8	18,0	5,5
10	12,0	17,2	9,0	46,0	1,6	125,0	72,0	40,5	120,0	24,0	48,0	M8	18,0	5,5
15	15,0	21,3	9,0	46,0	1,6	125,0	72,0	40,5	140,2	24,0	58,0	M8	18,0	5,5
20	20,0	26,9	10,5	51,0	1,6	125,0	87,0	45,0	140,0	29,0	55,5	M8	18,0	5,5
25	25,0	33,7	12,5	59,0	2,0	155,0	87,0	52,0	152,2	35,0	58,5	M8	21,0	5,0
32	32,0	42,4	12,5	73,0	2,0	155,0	92,0	57,0	165,1	44,0	60,5	M10	21,0	6,5
40	38,0	48,3	16,0	83,0	2,0	192,0	103,0	69,0	190,4	53,0	68,5	M10	27,0	7,5
50	49,0	60,3	16,0	103,0	2,0	192,0	111,0	77,0	203,0	65,0	69,0	M12	27,0	8,5
65	64,0	76,1	15,0	130,0	2,0	221,0	124,0	90,0	254,0	81,0	86,5	M12	27,0	8,5
80	76,0	88,9	18,0	155,0	2,3	277,0	161,0	108,0	280,2	96,0	92,0	M14	-	10,0
100	100,0	114,3	18,0	187,0	2,3	277,0	177,0	123,0	317,0	124,0	96,5	M14	-	10,0

Maße in mm

9 Herstellerangaben

9.1 Lieferung

- Ware unverzüglich bei Erhalt auf Vollständigkeit und Unversehrtheit überprüfen.

Das Produkt wird im Werk auf Funktion geprüft. Der Lieferumfang ist aus den Versandpapieren und die Ausführung aus der Bestellnummer ersichtlich.

9.2 Verpackung

Das Produkt ist in einem Pappkarton verpackt. Dieser kann dem Papierrecycling zugeführt werden.

9.3 Transport

1. Das Produkt auf geeignetem Lademittel transportieren, nicht stürzen, vorsichtig handhaben.
2. Transportverpackungsmaterial nach Einbau entsprechend den Entsorgungsvorschriften / Umweltschutzbestimmungen entsorgen.

9.4 Lagerung

1. Das Produkt staubgeschützt und trocken in der Originalverpackung lagern.
2. UV-Strahlung und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
3. Maximale Lagertemperatur nicht überschreiten (siehe Kapitel „Technische Daten“).
4. Lösungsmittel, Chemikalien, Säuren, Kraftstoffe u. ä. nicht mit GEMÜ Produkten und deren Ersatzteilen in einem Raum lagern.
5. Kugelhähne in Position „offen“ lagern.

10 Einbau in Rohrleitung

10.1 Einbauvorbereitungen

WARNUNG

Unter Druck stehende Armaturen!

- ▶ Gefahr von schweren Verletzungen oder Tod
- Anlage drucklos schalten.
- Anlage vollständig entleeren.

WARNUNG



Aggressive Chemikalien!

- ▶ Verätzungen
- Geeignete Schutzausrüstung tragen.
- Anlage vollständig entleeren.

VORSICHT



Heiße Anlagenteile!

- ▶ Verbrennungen
- Nur an abgekühlter Anlage arbeiten.

VORSICHT

Überschreitung des maximal zulässigen Drucks!

- ▶ Beschädigung des Produkts
- Schutzmaßnahmen gegen Überschreitung des maximal zulässigen Drucks durch eventuelle Druckstöße (Wasserschläge) vorsehen.

VORSICHT

Verwendung als Trittstufe!

- ▶ Beschädigung des Produkts
- ▶ Gefahr des Abrutschens
- Installationsort so wählen, dass das Produkt nicht als Steighilfe genutzt werden kann.
- Das Produkt nicht als Trittstufe oder Steighilfe benutzen.

HINWEIS

Eignung des Produkts!

- ▶ Das Produkt muss für die Betriebsbedingungen des Rohrleitungssystems (Medium, Mediumskonzentration, Temperatur und Druck) sowie die jeweiligen Umgebungsbedingungen geeignet sein.

HINWEIS

Werkzeug!

- ▶ Benötigtes Werkzeug für Einbau und Montage ist nicht im Lieferumfang enthalten.
- Passendes, funktionsfähiges und sicheres Werkzeug verwenden.

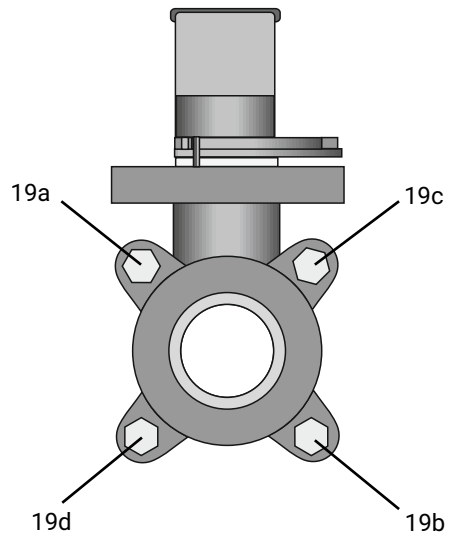
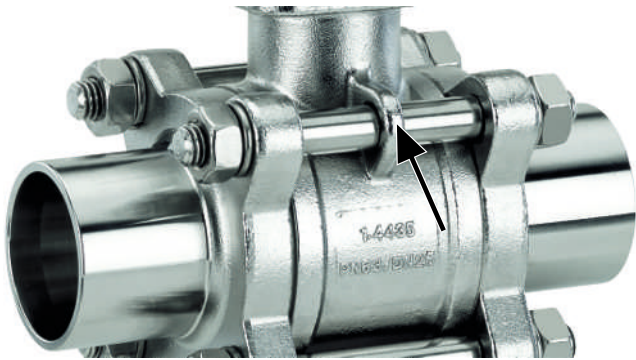
1. Eignung des Produkts für den jeweiligen Einsatzfall sicherstellen.
2. Technische Daten des Produkts und der Werkstoffe prüfen.
3. Geeignetes Werkzeug bereithalten.
4. Geeignete Schutzausrüstung gemäß den Regelungen des Anlagenbetreibers beachten.
5. Entsprechende Vorschriften für Anschlüsse beachten.
6. Montagearbeiten durch geschultes Fachpersonal durchführen.
7. Anlage bzw. Anlagenteil stilllegen.
8. Anlage bzw. Anlagenteil gegen Wiedereinschalten sichern.
9. Anlage bzw. Anlagenteil drucklos schalten.
10. Anlage bzw. Anlagenteil vollständig entleeren und abkühlen lassen bis Verdampfungstemperatur des Mediums unterschritten ist und Verbrühungen ausgeschlossen sind.
11. Anlage bzw. Anlagenteil fachgerecht dekontaminieren, spülen und belüften.
12. Rohrleitungen so legen, dass Schub- und Biegekräfte sowie Vibrationen und Spannungen vom Produkt ferngehalten werden.
13. Das Produkt nur zwischen zueinander passenden, fluchtenden Rohrleitungen montieren (siehe nachfolgende Kapitel).
14. Durchflussrichtung sowie Einbaulage sind beliebig.

10.2 Einbau bei Schweißstutzen

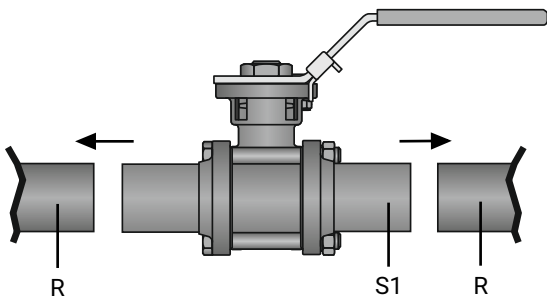
HINWEIS

► Schweißtechnische Normen einhalten!

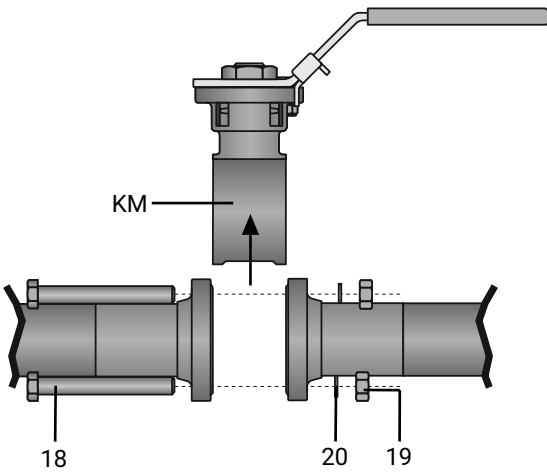
- Montagevariante:**
Eine Schraube lösen, die anderen Schrauben entfernen und den Mittelteil wegschwenken statt ihn herauszunehmen.



10. Muttern **19a - 19d** über Kreuz anziehen, mit Schraubenschlüssel gehalten.



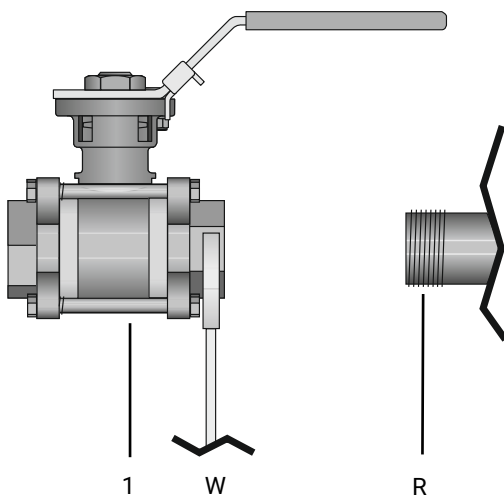
- Schweißstutzen **S1** rechts und links an Rohrleitung **R** zentrieren und heften.



- Muttern **19** ganz aufdrehen.
- Unterlegscheiben **20** entnehmen.
- Schrauben **18** herausziehen.
- Mittelteil **KM** herausnehmen.
- Schweißstutzen **S1** rechts und links an Rohrleitung **R** anschweißen.
- Schweißstutzen abkühlen lassen.
- Kugelhahn wieder zusammen bauen.

Nennweite	Anzugsmoment [Nm]
DN8	6 – 8
DN10	6 – 8
DN15	6 – 8
DN20	6 – 8
DN25	6 – 8
DN32	13 – 18
DN40	13 – 18
DN50	13 – 18
DN65	25 – 36
DN80	43 – 62
DN100	43 – 62

10.3 Einbau bei Gewindeanschluss

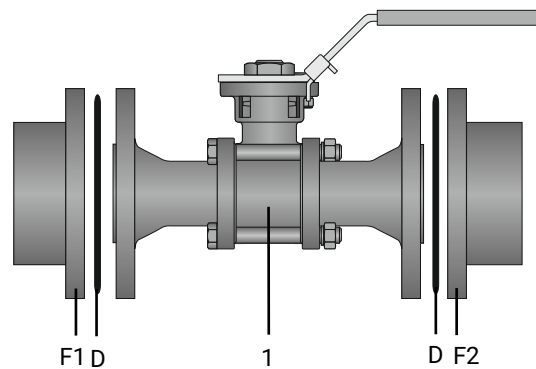


1. Kugelhahnkörper **1** an Rohrleitung **R** anschrauben, geeignetes Gewindedichtmittel verwenden. Das Gewindedichtmittel ist nicht im Lieferumfang enthalten.
2. Mit Gabelschlüssel **W** gegenhalten.
3. Kugelhahnkörper **1** an anderer Seite ebenfalls mit Rohrleitung verbinden.

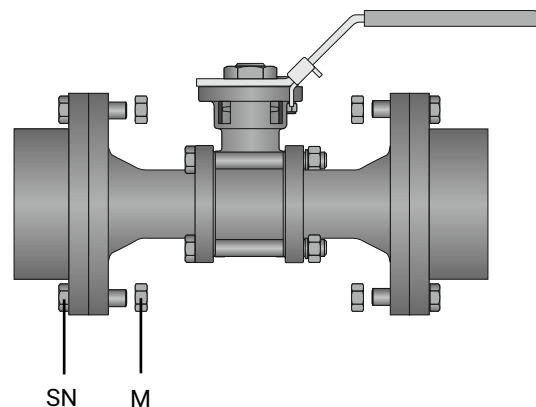
10.4 Einbau bei Flanschanschluss

HINWEIS

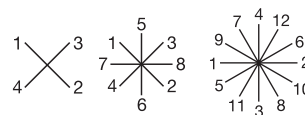
► Gültige Normen für die Montage von Flanschen beachten!



1. Auf saubere und unbeschädigte Dichtflächen der Anschlussflansche achten.
2. Nur Verbindungselemente aus zulässigen Werkstoffen verwenden!
3. Kugelhahn im angelieferten Zustand einbauen.
4. Kugelhahnkörper **1** sorgfältig mittig zwischen Rohrleitungen mit Flanschen (**F1** und **F2**) ausrichten.
5. Dichtungen **D** gut zentrieren. Dichtungen sind nicht im Lieferumfang enthalten.
6. Kugelhahnflansch und Rohrflansch mit geeignetem Dichtmaterial und passenden Schrauben verbinden. Dichtmaterial und Schrauben sind nicht im Lieferumfang enthalten.



7. Schrauben **SN** in alle Löcher am Flansch einführen.
8. Schrauben **SN** mit Muttern **M** über Kreuz leicht anziehen.



9. Ausrichtung der Rohrleitung prüfen.
10. Muttern **M** über Kreuz festziehen.


Entsprechende Vorschriften für Anschlüsse beachten!

10.5 Nach dem Einbau

- Alle Sicherheits- und Schutzeinrichtungen wieder anbringen bzw. in Funktion setzen.

11 Inbetriebnahme

⚠️ WARNUNG



Aggressive Chemikalien!

- ▶ Verätzungen
- Geeignete Schutzausrüstung tragen.
- Anlage vollständig entleeren.

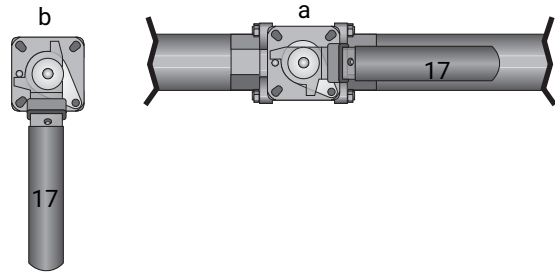
⚠️ VORSICHT

Leckage!

- ▶ Austritt gefährlicher Stoffe
- Schutzmaßnahmen gegen Überschreitung des maximal zulässigen Drucks durch eventuelle Druckstöße (Wasserschläge) vorsehen.

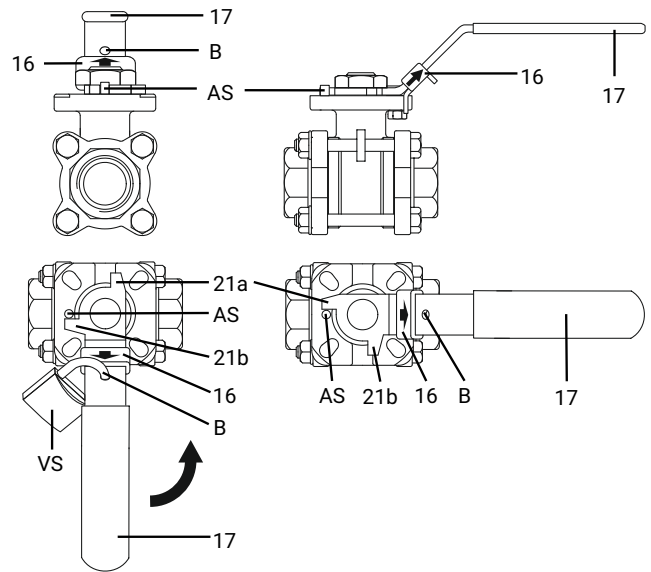
1. Das Produkt auf Dichtheit und Funktion prüfen (das Produkt schließen und wieder öffnen).
2. Bei neuen Anlagen und nach Reparaturen Leitungssystem spülen (das Produkt muss vollständig geöffnet sein).
 - ⇒ Schädliche Fremdstoffe wurden entfernt.
 - ⇒ Das Produkt ist einsatzbereit.
3. Das Produkt in Betrieb nehmen.

12 Betrieb



17	Handhebel
a	Kugelhahn geöffnet
b	Kugelhahn geschlossen

1. Handhebel 17 in gewünschte Position bringen.



Komplett geöffneter Kugelhahn:

Handhebel 17 liegt mit Endanschlag 21a an Arretierungsanschlag AS an.

Komplett geschlossener Kugelhahn:

Handhebel 17 liegt mit Endanschlag 21b an Arretierungsanschlag AS an.

HINWEIS

- ▶ Der Öffnungsgrad ist stufenlos wählbar, jedoch sind diese Zwischenstufen nicht arretierbar und nicht abschließbar.
2. Die Handhebelarretierung **16** hochziehen, damit Handhebel **17** sich drehen lässt.
 3. Bei Erreichen der gewünschten Endstellung die Handhebelarretierung **16** nach unten schieben und einrasten lassen (nur möglich bei komplett geöffnetem oder komplett geschlossenem Kugelhahn).
Die Endanschläge **21a** und **21b** liegen jeweils am Arretierungsanschlag **AS** an.
 4. Bei komplett geöffnetem oder komplett geschlossenem Kugelhahn mit arretiertem Handhebel **17** kann die Stellung mit einer geeigneten Schließvorrichtung (z.B. Vorhängeschloss VS) in der Bohrung **B** oberhalb der Handhebelarretierung **16** im Handhebel **17** gesichert werden.

13 Fehlerbehebung

Fehler	Möglicher Grund	Fehlerbehebung
Das Produkt öffnet nicht bzw. nicht vollständig	Handhebelarretierung eingerastet	Handhebelarretierung lösen
	Fremdkörper im Produkt	Das Produkt demontieren und reinigen
Das Produkt schließt nicht bzw. nicht vollständig	Handhebelarretierung eingerastet	Handhebelarretierung lösen
	Fremdkörper im Produkt	Das Produkt demontieren und reinigen
Das Produkt ist zwischen Handhebel und Ventilkörper undicht	Produkt defekt	Produkt auf Beschädigung prüfen, ggf. Produkt wechseln
	Dichtungen defekt	Dichtungen auswechseln
Verbindung Ventilkörper und Rohrleitung undicht	Unsachgemäßer Einbau	Einbau Ventilkörper in Rohrleitung prüfen
	Flanschverschraubung locker / Gewinde undicht	Schrauben am Flansch nachziehen / Gewinde neu abdichten
	Flanschdichtungen defekt	Flanschdichtungen auswechseln
Ventilkörper undicht	Ventilkörper undicht oder korrodiert	Ventilkörper auf Beschädigungen prüfen, ggf. Ventilkörper tauschen

14 Inspektion / Wartung

⚠️ WARNUNG

Unter Druck stehende Armaturen!

- ▶ Gefahr von schwersten Verletzungen oder Tod
- Anlage bzw. Anlagenteil drucklos schalten.
- Anlage bzw. Anlagenteil vollständig entleeren.

⚠️ VORSICHT



Heiße Anlagenteile!

- ▶ Verbrennungen
- Nur an abgekühlter Anlage arbeiten.

⚠️ VORSICHT

- Wartungs- und Instandhaltungstätigkeiten nur durch geschultes Fachpersonal durchführen.
- Handhebel nicht verlängern. Für Schäden, welche durch unsachgemäße Handhabung oder Fremdeinwirkung entstehen, übernimmt GEMÜ keinerlei Haftung.
- Nehmen Sie im Zweifelsfall vor Inbetriebnahme Kontakt mit GEMÜ auf.

1. Geeignete Schutzausrüstung gemäß den Regelungen des Anlagenbetreibers berücksichtigen.
2. Anlage bzw. Anlagenteil stilllegen.
3. Gegen Wiedereinschalten sichern.
4. Anlage bzw. Anlagenteil drucklos schalten.

Kugelhähne sind wartungsfrei. Eine Schmierung oder Routine-wartung der Kugelhahnwelle ist nicht erforderlich. Die Welle ist durch eine PTFE Dichtpackung im Kugelhahnkörper geführt. Die Wellenabdichtung ist vorgespannt und selbstnachstellend. Der Betreiber muss jedoch regelmäßig Sichtkontrollen der Kugelhähne entsprechend den Einsatzbedingungen und des Gefährdungspotentials zur Vorbeugung von Undichtheit und Beschädigung durchführen.

Sollte es zu einer Undichtheit an der Schaltwellendurchführung kommen, kann diese meist durch Nachziehen der Spindel-mutter behoben werden. Hierbei ist ein zu festes Anziehen zu vermeiden.

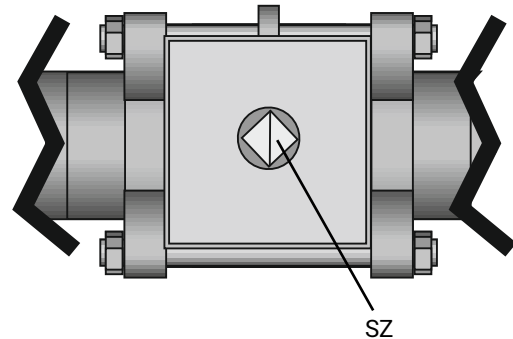
Normalerweise ist ein Nachspannen um 30° - 60° ausreichend, um die Undichtheit zu beheben.

14.1 Allgemeines zum Wechsel des Handhebels

HINWEIS

Zum Wechsel des Handhebels wird benötigt:

- Innensechskantschlüssel



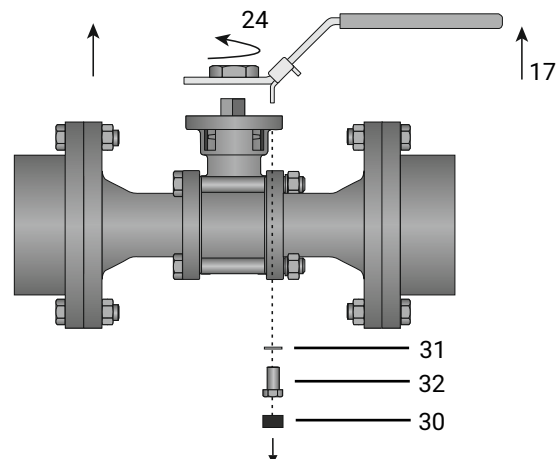
1. Kugelstellung am Schlitz **SZ** ablesen und mit Stellungs-anzeige vergleichen, ggf. Kugelhahn in richtige Position drehen.
- ⇒ Schlitz quer zur Leitungsrichtung: Kugelhahn geschlossen.
 - ⇒ Schlitz in Leitungsrichtung: Kugelhahn offen.

HINWEIS

- ▶ Bei Flanschkörpern wird der Handhebel um 90° versetzt aufgebaut.

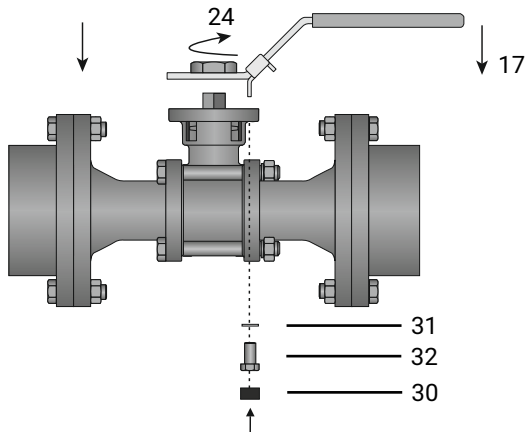
14.1.1 Handhebel wechseln

14.1.1.1 Handhebel demontieren



1. Abdeckkappen **30** abnehmen.
2. Sechskant-Schrauben **32** herausdrehen.
3. Unterlegscheiben **31** nicht verlieren.
4. Mutter **24** herausdrehen.
5. Handhebel **17** kann vom Kugelhahnkörper abgezogen werden.

14.1.1.2 Handhebel montieren



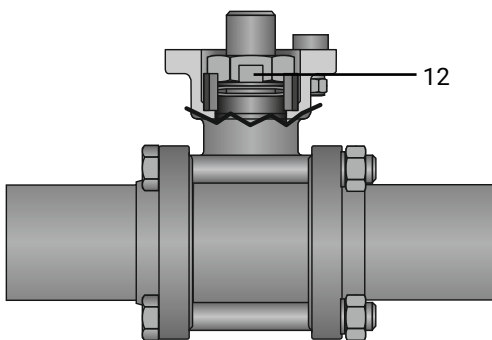
1. Neuen Handhebel **17** auf Kugelhahnkörper stecken.
2. Handhebel drehen, bis sich die Schrauben **32** und die Mutter **24** einführen lassen.
3. Handhebel mit Mutter **24** festdrehen.
4. Sechskant-Schrauben **32** mit Unterlegscheiben **31** wieder handfest hineindrehen.
5. Sechskant-Schrauben **32** gleichmäßig über Kreuz handfest anziehen.
6. Abdeckkappen **30** wieder aufsetzen.

14.1.2 Dichtungen wechseln

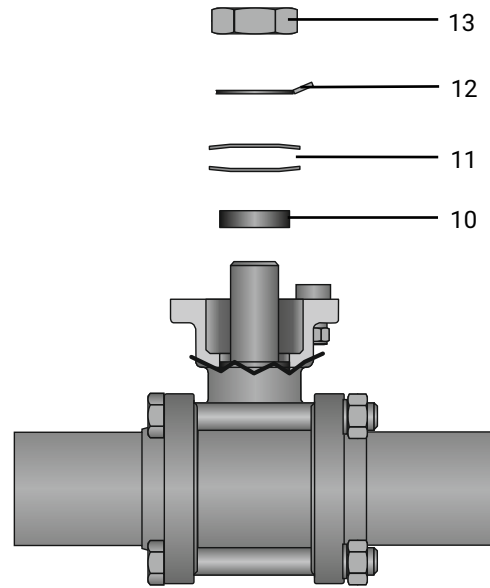
HINWEIS

- Nur Original GEMÜ Ersatzteile verwenden!
- Beim Bestellen von Ersatzteilen komplette Bestellnummer des Kugelhahns angeben.

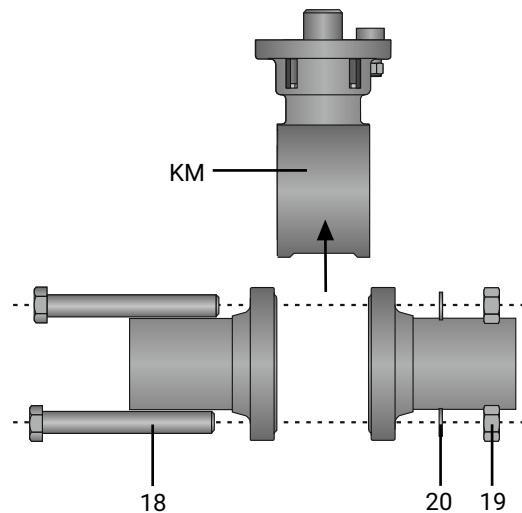
1. Handhebel demontieren (siehe Kapitel "Handhebel demontieren").



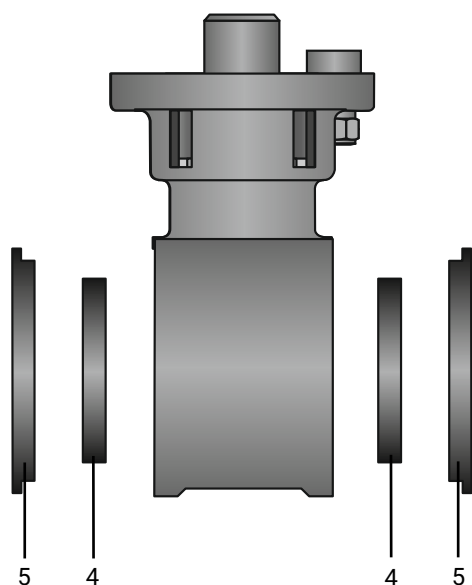
2. Lasche **12** der Schraubensicherung nach unten aufbiegen.



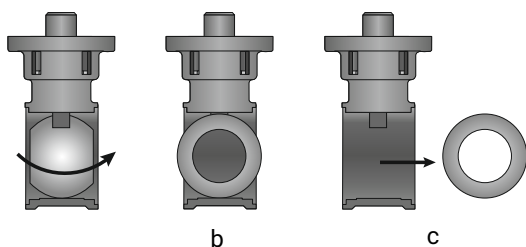
3. Spindelmutter **13** lösen und entnehmen.
4. Schraubensicherung **12** entnehmen.
5. Tellerfedern **11** entnehmen.
6. Edelstahlbuchse **10** entnehmen.



7. Muttern **19** der Flanschschrauben **18** des Kugelhahns lösen und mit Unterlegscheiben **20** abnehmen.
8. Flanschschrauben **18** entnehmen.
9. Mittelteil **KM** entnehmen.

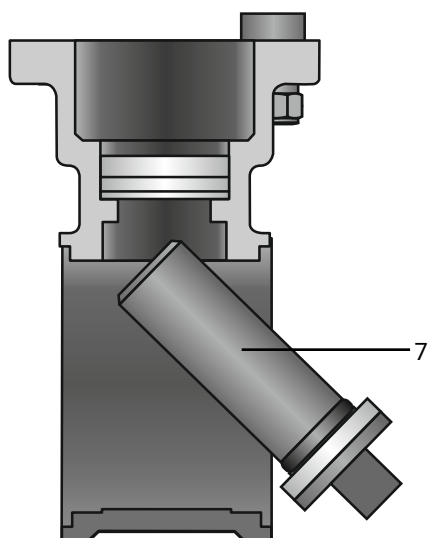


10. Dichtscheiben **5** und Sitzdichtung **4** auf beiden Seiten des Kugelhahns entnehmen.

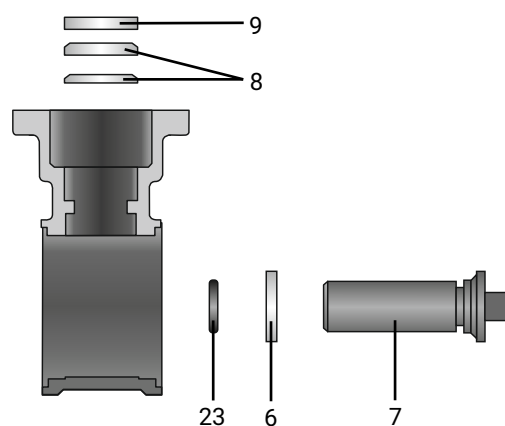


11. Kugel in Geschlossen-Position bringen **b**.

12. Kugel entnehmen **c**.



13. Spindel **7** vorsichtig ins Gehäuse drücken und entnehmen.



14. Dichtungen **9** und **8** nach oben aus dem Kugelhahn entnehmen.

HINWEIS

- ▶ Dichtung **8**:
DN 8 – 50: 2 Stück
DN 65 – 100: 3 Stück

15. O-Ring **23** von Spindel **7** abnehmen.

HINWEIS

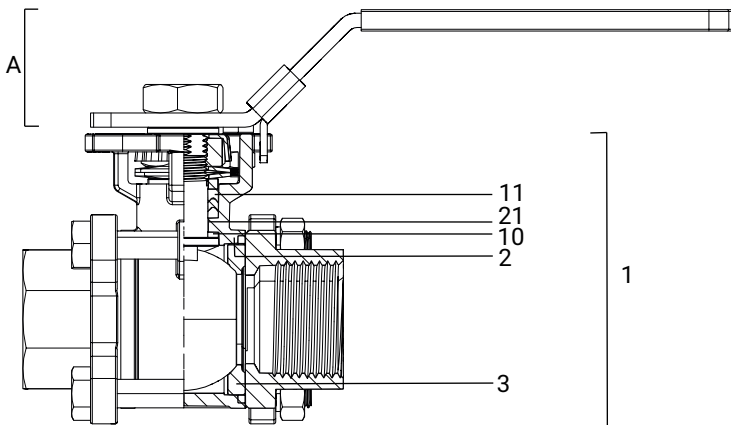
- ▶ O-Ring **23** ist bei Anschlussart Stutzen ASME BPE Code 59 nicht vorhanden.

16. Dichtung **6** von Spindel **7** abnehmen.

17. Montage der Dichtungen und des Kugelhahns in umgekehrter Reihenfolge.

14.2 Ersatzteile

14.2.1 Ersatzteile für Anschlussarten 1, 8, 11, 17, 19, 31, 60



Pos.	Benennung	Bestellbezeichnung
1	Kugelhahnkörper komplett	BB02
2	Gehäusedichtung	BB02 DN...SDS D60 5
3	Sitz- und Flanschdichtring	
10	Kegelförmige Spindeldichtung	
11	V-Ring Spindelpackung	
21	O-Ring	
A	Handhebel komplett	AB22 DN...

14.2.2 Ersatzteile für Anschlussart 59

Pos.	Benennung	Bestellbezeichnung
1	Kugelhahnkörper komplett	BB02
2	Gehäusedichtung	BB02 DN...SDS D59 5
3	Sitz- und Flanschdichtring	
10	Kegelförmige Spindeldichtung	
11	V-Ring Spindelpackung	
21	O-Ring	
A	Handhebel komplett	AB22 DN...

15 Ausbau aus Rohrleitung

1. Den Ausbau von Clamp- oder Schraubverbindungen in umgekehrter Reihenfolge wie den Einbau durchführen.
2. Ausbau von Schweiß- oder Klebeverbindungen mit geeignetem Schneidwerkzeug durchführen.
3. Sicherheitshinweise und Vorschriften zur Unfallverhütungsvorschrift beachten.

16 Entsorgung

1. Auf Restanhaftungen und Ausgasung von eindiffundierten Medien achten.
2. Alle Teile entsprechend den Entsorgungsvorschriften / Umweltschutzbedingungen entsorgen.

17 Rücksendung

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen zum Schutz der Umwelt und des Personals ist es erforderlich, dass die Rücksendeerklärung vollständig ausgefüllt und unterschrieben den Versandpapieren beiliegt. Nur wenn diese Erklärung vollständig ausgefüllt ist, wird die Rücksendung bearbeitet. Liegt dem Produkt keine Rücksendeerklärung bei, erfolgt keine Gut-schrift bzw. keine Erledigung der Reparatur, sondern eine kostenpflichtige Entsorgung.

1. Das Produkt reinigen.
2. Rücksendeerklärung bei GEMÜ anfordern.
3. Rücksendeerklärung vollständig ausfüllen.
4. Das Produkt mit ausgefüllter Rücksendeerklärung an GEMÜ schicken.

18 Konformitätserklärung nach 2014/68/EU (Druckgeräterichtlinie)

EU-Konformitätserklärung

gemäß 2014/68/EU (Druckgeräterichtlinie)

Wir, die Firma
GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG
Fritz-Müller-Straße 6-8
D-74653 Ingelfingen-Criesbach

erklären, dass das unten aufgeführte Produkt die Sicherheitsanforderungen der Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU erfüllt.

Benennung des Druckgerätes: GEMÜ B22
Benannte Stelle: TÜV Rheinland Industrie Service GmbH
Nummer: 0035
Zertifikat-Nr.: 01 202 926/Q-02 0036
Konformitätsbewertungsverfahren: Modul H
Angewandte Norm in Teilen: EN 1983, AD 2000

Hinweis für Produkte mit einer Nennweite \leq DN 25:

Die Produkte werden entwickelt und produziert nach GEMÜ eigenen Verfahrensanweisungen und Qualitätsstandards, welche die Forderungen der ISO 9001 und der ISO 14001 erfüllen.

Die Produkte dürfen gemäß Artikel 4, Absatz 3 der Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU keine CE-Kennzeichnung tragen.

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt die Firma GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG.

2024-03-19



ppa. Joachim Brien
Leiter Bereich BU Industrie

Contents

1	General information	36
1.1	Information	36
1.2	Symbols used	36
1.3	Definition of terms	36
1.4	Warning notes	36
2	Safety information	37
3	Product description	37
3.1	Construction	37
3.2	Pressure-relief hole	37
3.3	Control ball	38
3.4	Description	38
3.5	Function	38
4	GEMÜ CONEXO	38
5	Correct use	38
6	Order data	40
6.1	Order codes	40
6.2	Order example	41
7	Technical data	42
7.1	Medium	42
7.2	Temperature	42
7.3	Pressure	42
7.4	Product conformities	46
7.5	Mechanical data	46
8	Dimensions	48
9	Manufacturer's information	55
9.1	Delivery	55
9.2	Packaging	55
9.3	Transport	55
9.4	Storage	55
10	Installation in piping	55
10.1	Preparing for installation	55
10.2	Installation with butt weld spigots	56
10.3	Installation with threaded connections	57
10.4	Installation with flanged connections	57
10.5	After the installation	57
11	Commissioning	58
12	Operation	58
13	Troubleshooting	60
14	Inspection/maintenance	61
14.1	General information regarding hand lever replacement	61
14.2	Spare parts	64
15	Removal from piping	65
16	Disposal	65
17	Returns	65
18	Declaration of conformity according to 2014/68/ EU (Pressure Equipment Directive)	66

1 General information

1.1 Information

- The descriptions and instructions apply to the standard versions. For special versions not described in this document the basic information contained herein applies in combination with any additional special documentation.
- Correct installation, operation, maintenance and repair work ensure faultless operation of the product.
- Should there be any doubts or misunderstandings, the German version is the authoritative document.
- Contact us at the address on the last page for staff training information.

1.2 Symbols used

The following symbols are used in this document:

Symbol	Meaning
●	Tasks to be performed
▶	Response(s) to tasks
-	Lists

1.3 Definition of terms

Working medium

The medium that flows through the GEMÜ product.

Control function

The possible actuation functions of the GEMÜ product.

Control medium

The medium whose increasing or decreasing pressure causes the GEMÜ product to be actuated and operated.

1.4 Warning notes


Wherever possible, warning notes are organised according to the following scheme:


SIGNAL WORD	
Possible symbol for the specific danger	<p>Type and source of the danger</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Possible consequences of non-observance. ● Measures for avoiding danger.


Warning notes are always marked with a signal word and sometimes also with a symbol for the specific danger.

The following signal words and danger levels are used:




⚠ DANGER	
	<p>Imminent danger!</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Non-observance can cause death or severe injury.

⚠ WARNING	
	<p>Potentially dangerous situation!</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Non-observance can cause death or severe injury.

⚠ CAUTION	
	<p>Potentially dangerous situation!</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Non-observance can cause moderate to light injury.

NOTICE	
	<p>Potentially dangerous situation!</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Non-observance can cause damage to property.

The following symbols for the specific dangers can be used within a warning note:

Symbol	Meaning
	Danger of explosion!
	Corrosive chemicals!
	Hot plant components!

2 Safety information

The safety information in this document refers only to an individual product. Potentially dangerous conditions can arise in combination with other plant components, which need to be considered on the basis of a risk analysis. The operator is responsible for the production of the risk analysis and for compliance with the resulting precautionary measures and regional safety regulations.

The document contains fundamental safety information that must be observed during commissioning, operation and maintenance. Non-compliance with these instructions may cause:

- Personal hazard due to electrical, mechanical and chemical effects.
- Hazard to nearby equipment.
- Failure of important functions.
- Hazard to the environment due to the leakage of dangerous substances.

The safety information does not take into account:

- Unexpected incidents and events, which may occur during installation, operation and maintenance.
- Local safety regulations which must be adhered to by the operator and by any additional installation personnel.

Prior to commissioning:

1. Transport and store the product correctly.
2. Do not paint the bolts and plastic parts of the product.
3. Carry out installation and commissioning using trained personnel.
4. Provide adequate training for installation and operating personnel.
5. Ensure that the contents of the document have been fully understood by the responsible personnel.
6. Define the areas of responsibility.
7. Observe the safety data sheets.
8. Observe the safety regulations for the media used.

During operation:

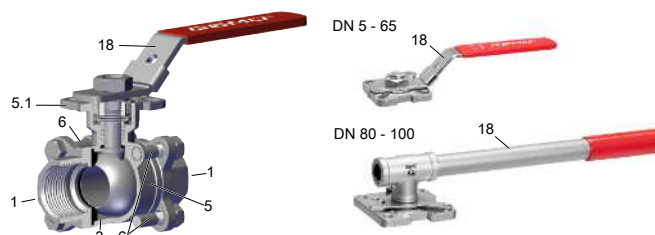
9. Keep this document available at the place of use.
10. Observe the safety information.
11. Operate the product in accordance with this document.
12. Operate the product in accordance with the specifications.
13. Maintain the product correctly.
14. Do not carry out any maintenance work and repairs not described in this document without consulting the manufacturer first.

In cases of uncertainty:

15. Consult the nearest GEMÜ sales office.

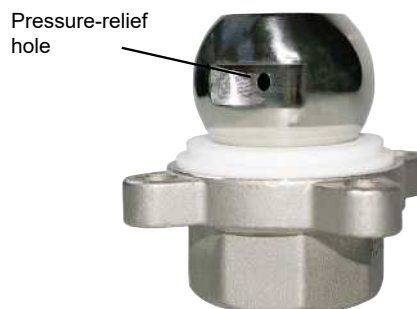
3 Product description

3.1 Construction

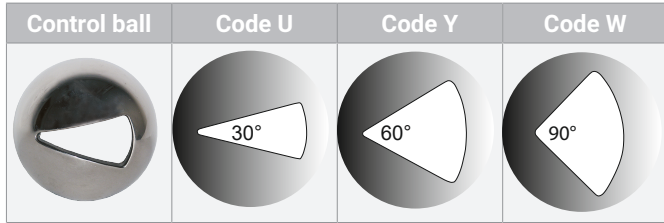


Item	Name	Materials
5	Ball valve body	1.4408 / CF8M
1	Pipe connections	1.4408 / CF8M, 1.4409 / CF3M butt weld connections
5.1	Mounting flange ISO 5211	1.4408 / CF8M
18	Hand lever	304
6	Bolts	A2 70
3	Seal	PTFE

3.2 Pressure-relief hole



3.3 Control ball



Note: The control ball cannot be retrofitted to standard 2/2-way bodies at a later date.

3.4 Description

The GEMÜ B22 3-piece 2/2-way metal ball valve is manually operated. It has a plastic sleeved hand lever with a locking device. The seat seal is made of PTFE.

3.5 Function

The GEMÜ B22 2/2-way ball valve is made of metal and is equipped with a plastic sleeved hand lever and a stainless steel top flange.

The ball valve can be continuously open or closed.

The position of the ball valve can be secured using a suitable lock (e.g. padlock). This lock is not included in the scope of delivery.

4 GEMÜ CONEXO

The interaction of valve components that are equipped with RFID chips and an associated IT infrastructure actively increase process reliability.



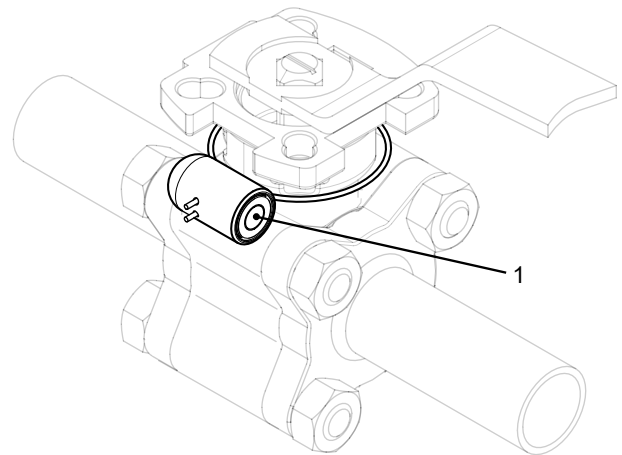
Thanks to serialization, every valve and every relevant valve component such as the body, actuator or diaphragm, and even automation components, can be clearly traced and read using the CONEXO pen RFID reader. The CONEXO app, which can be installed on mobile devices, not only facilitates and improves the "installation qualification" process, but also makes the maintenance process much more transparent and easier to document. The app actively guides the maintenance technician through the maintenance schedule and directly provides him with all the information assigned to the valve, such as test reports, testing documentation and maintenance histories. The CONEXO portal acts as a central element, helping to collect, manage and process all data.

For further information on GEMÜ CONEXO please visit:

www.gemu-group.com/conexo

Installing the RFID chip

In the corresponding design with CONEXO, this product has an RFID chip (1) for electronic recognition. The position of the RFID chip can be seen below.



5 Correct use

Ball valves are used to isolate media flows.

Only clean, liquid or gaseous media must be used, and the body and seal materials used must be resistant to and suitable for this. Contaminated media and / or applications outside of the pressure and temperature data may lead to damage to the body and, in particular, to the seals on the ball valve.

The "Technical data" chapter describes the permissible pressure / temperature range for these ball valves.

⚠ DANGER**Danger of explosion!**

- ▶ Risk of severe injury or death
- Only versions that have been approved according to their technical data may be used in potentially explosive environments.

⚠ WARNING**Improper use of the product!**

- ▶ Risk of severe injury or death
- ▶ Manufacturer liability and guarantee will be void.
- Only use the product in accordance with the operating conditions specified in the contract documentation and in this document.

The product is suitable for installation in piping and for controlling a media flow. The operating conditions according to the technical data apply to the media to be controlled.

The product can be controlled by a manual, pneumatic or electric actuator according to the technical data.

The product is not intended for use in potentially explosive areas.

The product must not be exposed to pressure fluctuations. If the product is to be used with pressure fluctuations, please contact GEMÜ.

Due to the design, in the open and closed position, a low volume of medium may be trapped within the ball or between the ball and the body.

Expansion of the medium due to temperature differences, change in state or a chemical response may lead to a high pressure build-up. In order to prevent unacceptable pressure increases, a special version with pressure-relief hole in the ball is available on request for this case.

NOTICE**Build-up of lint!**

- ▶ For soft-seated ball valves, due to the relative rotations of the stainless steel ball to the seat seal, slight wear of the PTFE seals must always be anticipated. Despite this, the safety of the ball valve is not affected by any potential build-up of lint and the seal materials are compliant in accordance with FDA directives.

6 Order data

The order data provide an overview of standard configurations.

Please check the availability before ordering. Other configurations available on request.

Products ordered with **bold marked ordering options** are so-called preferred series. Depending on the nominal size, these are available more quickly.

Order codes

1 Type	Code
Ball valve, metal, manually operated, three-piece body, ISO 5211, top flange, lockable hand lever, low-maintenance spindle seal and blow-out proof shaft, with anti-static unit	B22

2 DN	Code
DN 8	8
DN 10	10
DN 15	15
DN 20	20
DN 25	25
DN 32	32
DN 40	40
DN 50	50
DN 65	65
DN 80	80
DN 100	100

3 Body/ball configuration	Code
2/2-way body	D
2/2-way body, V-ball, 30° (Kv value, see datasheet)	U
2/2-way body, V-ball, 90° (Kv value, see datasheet)	W
2/2-way body, V-ball, 60° (Kv value, see datasheet)	Y

4 Connection type	Code
Spigot	
Spigot EN 10357 series A/DIN 11866 series A formerly DIN 11850 series 2	17
Spigot DIN EN 12627	19
Spigot ASME BPE/DIN EN 10357 series C (from 2022 edition)/DIN 11866 series C	59
Spigot ISO 1127/DIN EN 10357 series C (2014 edition)/DIN 11866 series B	60
Threaded socket	
Threaded socket DIN ISO 228	1
NPT female thread	31
Flange	
Flange EN 1092, PN 16, form B, face-to-face dimension FTF EN 558 series 1, ISO 5752 basic series 1	8
Flange EN 1092, PN40, form B, face-to-face dimension FTF EN 558 series 1, ISO 5752 basic series 1	11

5 Ball valve material	Code
1.4408/CF8M (body, connection), 1.4401/SS316 (ball, shaft)	37
1.4408 / CF8M (body), 1.4409 / CF3M (connection), 1.4401 / SS316 (ball, shaft)	C7

6 Seal material	Code
PTFE	5

7 Control function	Code
Manually operated, hand lever, lockable	L

8 Type of design	Code
Standard	
Media-wetted area cleaned to ensure suitability for paint applications, parts sealed in plastic bag	0101
Valve free of oil and grease, media-wetted area cleaned and packed in PE bag	0107
Thermal separation between actuator and valve body by mounting kit, mounting kit and mounting parts in stainless steel	5227
K-no. 5227, K-no. 7056, 5227 – thermal separation by mounting kit, 7056 – drilled shaft, shortened hand lever	5237
K-no. 0101, K-no. 5227, 0101 – media-wetted area cleaned to ensure suitability for paint applications, 5227 – thermal separation by mounting kit	5238
K-no. 0107, K-no. 5227, 0107 – media-wetted area cleaned to ensure suitability for paint applications, 5227 – thermal separation by mounting kit	5239
K-no. 0101, K-no. 5227, K-no. 7056, 0101 – media-wetted area cleaned to ensure suitability for paint applications, 5227 – thermal separation by mounting kit, 7056 – drilled shaft, shortened hand lever	5240
K-no. 0107, K-no. 5227, K-no. 7056, 0107 – media-wetted area cleaned to ensure suitability for paint applications, 5227 – thermal separation by mounting kit, 7056 – drilled shaft, shortened hand lever	5241
Hand lever cropped for construction of feedback units. Shaft face drilled for mounting kit: DN8–DN20 M5 x 12.5/depth of thread 9.0 mm, DN25–DN100 M6 x 15/depth of thread 10.0 mm	7056
K-no. 0101, K-no. 7056, 0101 – media-wetted area cleaned to ensure suitability for paint applications, 7056 – drilled shaft, shortened hand lever	7097

9 Special version	Code
Without	
Special version for oxygen maximum medium temperature: 60 °C, Media-wetted materials cleaned, and grease and seal with BAM testing	O
ASME B31.3	P

9 Special version	Code
ATEX version	X

10 CONEXO	Code
Without	
Integrated RFID chip for electronic identification and traceability	C

Order example

Ordering option	Code	Description
1 Type	B22	Ball valve, metal, manually operated, three-piece body, ISO 5211, top flange, lockable hand lever, low-maintenance spindle seal and blow-out proof shaft, with anti-static unit
2 DN	15	DN 15
3 Body/ball configuration	D	2/2-way body
4 Connection type	1	Threaded socket DIN ISO 228
5 Ball valve material	37	1.4408 / CF8M (body, connection), 1.4401 / SS316 (ball, shaft)
6 Seal material	5	PTFE
7 Control function	L	Manually operated, hand lever, lockable
8 Type of design		Standard
9 Special version		Without
10 CONEXO	C	Integrated RFID chip for electronic identification and traceability

7 Technical data

7.1 Medium

Working medium: Corrosive, inert, gaseous and liquid media and steam which have no negative impact on the physical and chemical properties of the body and seal material.

7.2 Temperature

Media temperature: Connection code 17, 19, 59, 60: -10 – 180 °C
 Connection code 1, 31, 8, 11: -20 – 180 °C
 For media temperatures > 100 °C , we recommend using a mounting kit with adapter between the ball valve and the actuator.

Ambient temperature: -20 – 60 °C

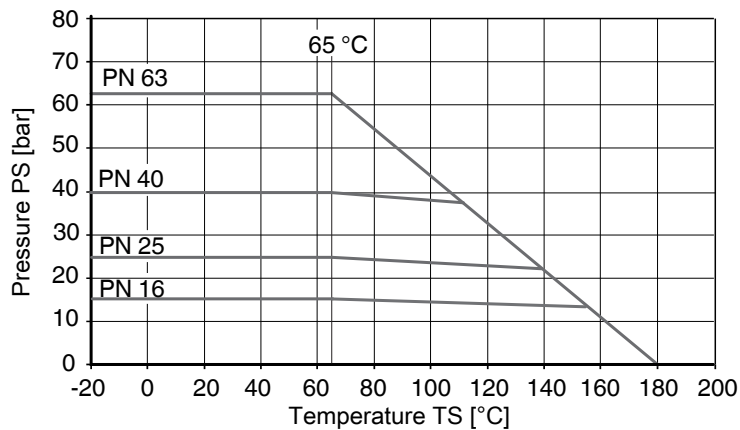
Storage temperature: -60 – 60 °C

7.3 Pressure

Operating pressure: 0 – 63 bar

Vacuum: Can be used up to a vacuum of 50 mbar (absolute)
 These values apply to room temperature and air. The values may deviate for other media and other temperatures.

Pressure/temperature diagram:



Note media temperature

Pressure/temperature data in accordance with diagram refers to static operating conditions. Strongly fluctuating or fast-changing parameters can lead to a reduction of the service life. Special applications must be talked through with your technical contact person in advance.

Leakage rate: Leakage rate according to ANSI FCI70 – B16.104
 Leakage rate according to EN12266, 6 bar air, leakage rate A

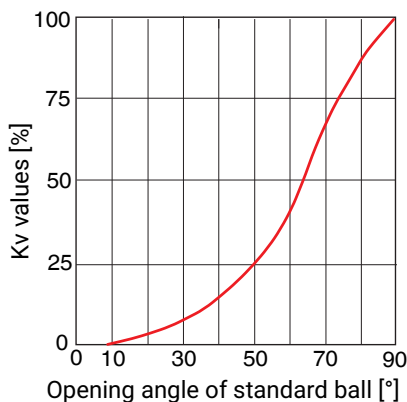
Kv values:

Standard ball (code D)

DN	NPS	Cv values
8	1/4"	8.0
10	3/8"	8.0
15	1/2"	17.0
20	3/4"	34.0
25	1"	60.0
32	1¼"	94.0
40	1½"	213.0
50	2"	366.0
65	2½"	595.0
80	3"	935.0
100	4"	1700.0

Kv values in m³/h

Diagrammatic view



V-ball 30° (code U)

DN	NPS	Opening angle										
		0	15%	20%	30%	40%	50%	60%	70%	80%	90%	100%
15	1/2"	0	0.085	0.085	0.170	0.255	0.425	0.680	0.935	1.360	1.870	2.210
20	3/4"	0	0.085	0.170	0.425	0.595	0.935	1.530	2.040	2.805	3.825	4.590
25	1"	0	0.085	0.255	0.680	1.105	1.955	2.975	4.335	5.961	8.128	8.500
32	1¼"	0	0.170	0.340	0.935	1.700	3.145	4.675	6.800	8.500	11.050	12.750
40	1½"	0	0.255	0.510	1.360	2.550	4.250	6.375	9.350	11.900	14.450	17.000
50	2"	0	0.340	1.020	3.230	5.100	8.500	12.75	19.550	26.350	36.550	51.000
65	2½"	0	0.340	0.850	3.400	6.800	10.200	15.300	23.800	31.450	52.70	63.750
80	3"	0	0.425	1.020	3.400	6.800	11.900	19.550	28.050	39.100	55.250	69.700
100	4"	0	0.510	1.700	5.100	12.750	24.650	40.800	60.350	85.000	110.50	135.20

Kv values in m³/h

Kv values:**V-ball 60° (code Y)**

DN	NPS	Opening angle										
		0	15%	20%	30%	40%	50%	60%	70%	80%	90%	100%
15	1/2"	0	0.085	0.085	0.255	0.425	0.765	1.190	1.700	2.805	3.740	5.100
20	3/4"	0	0.085	0.170	0.595	0.850	1.445	2.380	3.400	5.525	7.650	10.200
25	1"	0	0.170	0.340	0.935	1.530	2.890	4.505	6.715	10.46	13.010	17.850
32	1¼"	0	0.170	0.510	1.530	2.550	4.675	8.075	10.880	16.15	22.100	33.150
40	1½"	0	0.340	0.680	2.125	3.400	6.800	11.050	16.150	22.95	34.000	44.200
50	2"	0	0.340	1.275	3.910	7.650	14.030	22.950	33.150	46.75	70.550	93.500
65	2½"	0	0.340	1.275	4.250	8.500	17.850	28.900	45.050	63.75	87.550	127.50
80	3"	0	0.425	2.125	5.100	11.900	21.250	34.000	55.250	77.35	108.80	140.30
100	4"	0	0.595	2.550	9.350	21.250	34.000	50.150	76.500	119.9	180.20	302.60

Kv values in m³/h

V-ball 90° (code W)

DN	NPS	Opening angle										
		0	15%	20%	30%	40%	50%	60%	70%	80%	90%	100%
15	1/2"	0	0.085	0.170	0.340	0.510	0.765	1.275	1.870	3.230	4.590	5.865
20	3/4"	0	0.170	0.340	0.680	1.020	1.700	2.635	3.910	6.800	9.605	11.900
25	1"	0	0.170	0.510	1.530	2.890	4.335	6.885	9.690	13.600	17.850	24.650
32	1¼"	0	0.255	0.680	1.700	4.250	6.800	11.900	16.150	23.800	33.150	46.750
40	1½"	0	0.425	0.765	2.975	5.950	11.050	17.000	26.350	35.700	53.550	66.300
50	2"	0	0.595	1.700	5.100	10.200	18.700	29.750	38.250	59.500	89.250	114.80
65	2½"	0	0.425	1.445	5.950	11.900	23.800	40.800	59.500	90.100	136.00	185.30
80	3"	0	0.595	2.975	6.800	15.300	29.750	51.000	76.500	114.80	174.30	263.50
100	4"	0	0.850	2.975	13.600	34.000	63.750	106.30	161.50	250.80	375.70	569.50

Kv values in m³/h

Pressure rating:

DN	Spigot				Threaded socket		Flange	
	Connection type code ¹⁾							
	17	19	59	60	1	31	8	11
8	-	PN63	-	PN63	PN63	PN63	-	-
10	PN63	PN63	-	PN63	PN63	PN63	-	-
15	PN63	PN63	PN63	PN63	PN63	PN63	-	PN40
20	PN63	PN63	PN63	PN63	PN63	PN63	-	PN40
25	PN63	PN63	PN63	PN63	PN63	PN63	-	PN40
32	PN63	PN63	-	PN63	PN63	PN63	-	PN40
40	PN63	PN63	PN63	PN63	PN63	PN63	-	PN40
50	PN63	PN63	PN63	PN63	PN63	PN63	-	PN40
65	PN40	PN40	PN40	PN40	PN40	PN40	PN16	PN40*
80	PN40	PN40	PN40	PN40	PN40	PN40	PN16	-
100	PN25	PN25	PN25	PN25	PN25	PN25	PN16	-

* on request

1) **Connection type**

Code 1: Threaded socket DIN ISO 228

Code 31: NPT female thread

Code 8: Flange EN 1092, PN 16, form B, face-to-face dimension FTF EN 558 series 1, ISO 5752, basic series 1

Code 11: Flange EN 1092, PN 40, form B, face-to-face dimension FTF EN 558 series 1, ISO 5752, basic series 1

Code 17: Spigot EN 10357 series A/DIN 11866 series A formerly DIN 11850 series 2

Code 19: Spigot DIN EN 12627

Code 59: Spigot ASME BPE/DIN EN 10357 series C (from 2022 edition)/DIN 11866 series C

Code 60: Spigot ISO 1127/DIN EN 10357 series C (2014 edition)/DIN 11866 series B

7.4 Product conformities

Pressure equipment standards:	ASME GEMÜ B31.3 (DN 15 – 100) 2014/68/EU
Food:	FDA Regulation (EC) No. 10/2011 Regulation (EC) No. 1935/2006
Explosion protection:	ATEX (2014/34/EU), order code Special version X
ATEX assessment:	<p>External Gas: Zone 1, 2 IIC Dust: Zone 21, 22 IIIC</p> <p>Internal Up to DN 65 Gas: Zone 1, 2 IIC Dust: No zone</p> <p>DN 80 and 100 Gas: Zone 1, 2 IIB Dust: No zone</p>
Oxygen:	BAM compliant, the product is suitable for application with oxygen

7.5 Mechanical data

Torques:

DN	NPS	Breakaway torque
8	1/4"	6.0
10	3/8"	6.0
15	1/2"	6.0
20	3/4"	10.0
25	1"	11.0
32	1¼"	17.0
40	1½"	28.0
50	2"	53.0
65	2½"	76.0
80	3"	89.0
100	4"	138.0

Torques in Nm

A safety factor of 1.2 is included

With dry, non-lubricating media the breakaway torque may be increased.

Valid for clean, non-particulate and oil-free media (water, alcohol, etc.), gas or saturated steam (clean and wet).

PTFE seal.

Weight:**Ball valve**

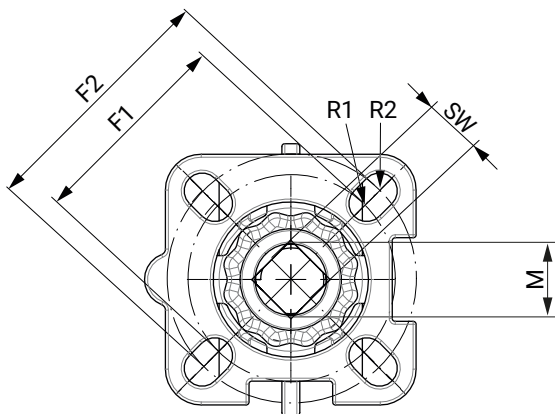
DN	NPS	Threaded connection, spigot	Flange
8	1/4"	0.55	1.15
10	3/8"	0.55	1.15
15	1/2"	0.6	1.35
20	3/4"	0.7	1.45
25	1"	0.8	1.8
32	1¼"	1.2	2.4
40	1½"	2.3	3.5
50	2"	3.5	4.9
65	2½"	6.9	9.3
80	3"	11.7	14.7
100	4"	19.3	22.3

Weights in kg

Hand lever

DN	Weight
DN 8 - 20	0.122
DN 25 - 32	0.165
DN 40 - 50	0.398
DN 65	0.78
DN 80 - 100	0.78

Weights in kg

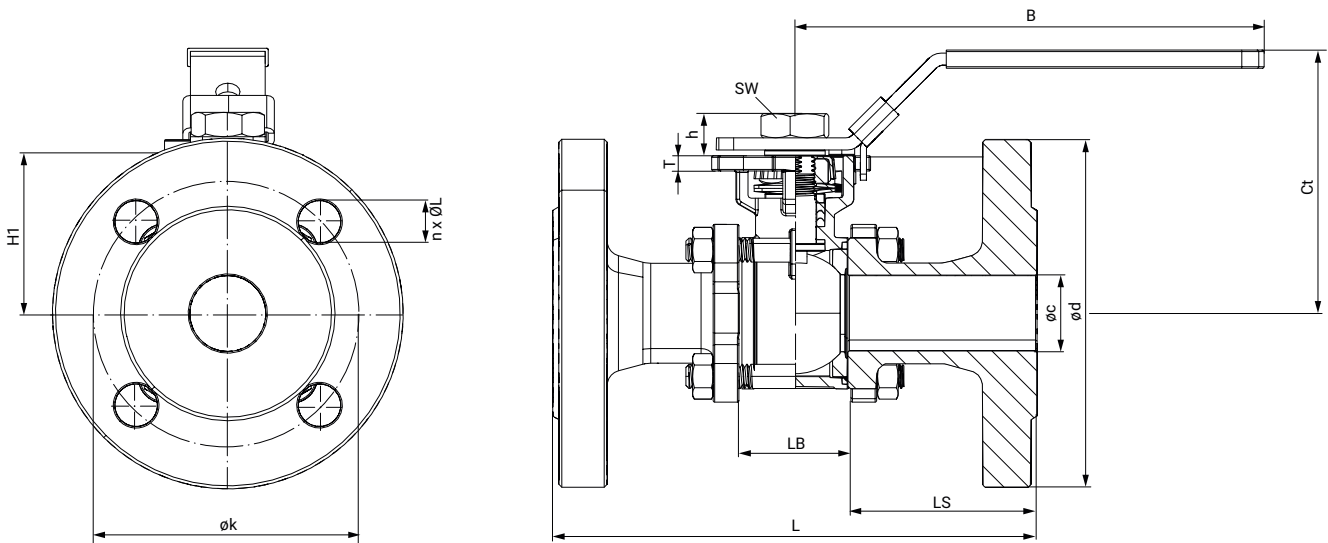
8 Dimensions**8.1 Actuator flange**

DN	G	F1	ISO 5211	R1	F2	ISO 5211	R2	SW	M
8	1/4"	36.0	F03	3.0	42.0	F04	3.0	9.0	M12
10	3/8"	36.0	F03	3.0	42.0	F04	3.0	9.0	M12
15	1/2"	36.0	F03	3.0	42.0	F04	3.0	9.0	M12
20	3/4"	36.0	F03	3.0	42.0	F04	3.0	9.0	M12
25	1"	42.0	F04	3.0	50.0	F05	3.5	11.0	M14
32	1¼"	42.0	F04	3.0	50.0	F05	3.5	11.0	M14
40	1½"	50.0	F05	3.5	70.0	F07	4.5	14.0	M18
50	2"	50.0	F05	3.5	70.0	F07	4.5	14.0	M18
65	2½"	50.0	F05	3.5	70.0	F07	4.5	14.0	M18
80	3"	70.0	F07	5.0	102.0	F10	6.0	17.0	M22
100	4"	70.0	F07	5.0	102.0	F10	6.0	17.0	M22

Dimensions in mm

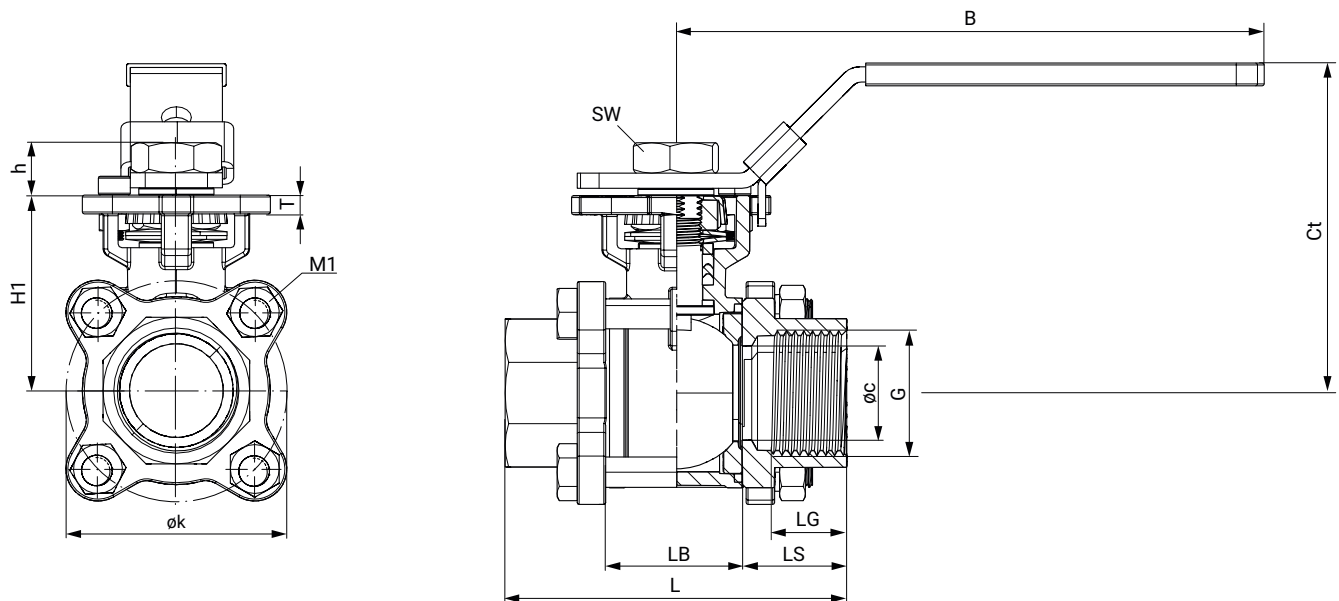
8.2 Ball valve

8.2.1 Flange (connection code 8, 11)



DN	Con- nection code	øc	ød	h	øk	n x ØL	B	Ct	H1	L	LB	LS	SW	T
15	11	15.0	95.0	9.0	65.0	4 x 14.0	71.4	72.0	40.5	130.0	24.0	53.0	18.0	5.5
20	11	20.0	105.0	10.5	75.0	4 x 14.0	77.0	77.0	45.0	150.0	29.0	60.5	18.0	5.5
25	11	25.0	115.0	12.5	85.0	4 x 14.0	87.0	87.0	52.0	160.0	35.0	62.5	18.0	5.0
32	11	32.0	140.0	12.5	100.0	4 x 18.0	91.3	92.0	57.0	180.0	44.0	68.0	21.0	6.5
40	11	38.0	150.0	16.0	110.0	4 x 18.0	103.0	103.0	69.0	200.0	53.0	73.5	21.0	7.5
50	11	49.0	165.0	16.0	125.0	4 x 18.0	110.0	111.0	77.0	230.0	65.0	82.5	27.0	8.5
65	8	65.0	185.0	15.0	145.0	4 x 18.0	124.0	124.0	90.0	290.0	81.0	104.5	27.0	8.5
80	8	76.0	200.0	18.0	160.0	8 x 18.0	160.0	161.0	108.0	310.0	96.0	107.0	-	10.0
100	8	100.0	220.0	18.0	180.0	8 x 18.0	175.0	177.0	123.0	350.0	124.0	113.0	-	10.0

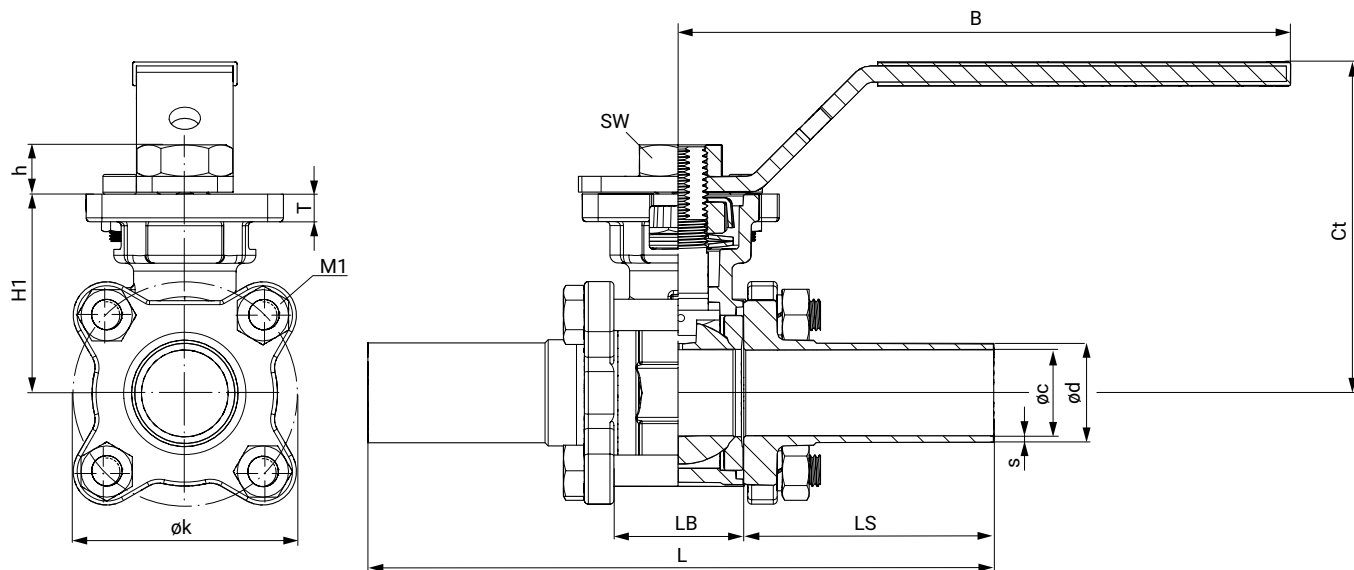
Dimensions in mm
n = number of bolts

8.2.2 Threaded socket (connection code 1, 31)

DN	G	øc	h	øk	B	Ct	H1	L	LB	LG	LS	M1	SW [mm]	T
8	1/4"	10.0	9.0	46.0	110.0	72.0	40.5	55.0	24.0	12.0	15.5	M8	18.0	12.0
10	3/8"	12.0	9.0	46.0	110.0	72.0	40.5	60.0	24.0	12.0	18.0	M8	18.0	14.0
15	1/2"	15.0	9.0	46.0	126.0	72.0	40.5	75.0	24.0	16.0	25.5	M8	18.0	16.0
20	3/4"	20.0	10.5	51.0	126.0	77.0	45.0	80.0	29.0	16.0	25.5	M8	18.0	16.0
25	1"	25.0	12.5	61.0	155.0	87.0	52.0	90.0	35.0	17.0	27.5	M8	21.0	17.0
32	1 1/4"	32.0	12.5	73.0	155.0	92.0	57.0	110.0	44.0	20.0	33.0	M10	21.0	20.0
40	1 1/2"	38.0	16.0	83.0	192.0	103.0	69.0	120.0	53.0	22.0	33.5	M10	27.0	22.0
50	2"	49.0	16.0	101.0	192.0	111.0	77.0	140.0	65.0	24.0	37.5	M12	27.0	24.0
65	2 1/2"	64.0	15.0	130.0	235.0	124.0	90.0	185.0	81.0	28.0	52.0	M12	27.0	28.0
80	3"	76.0	18.0	155.0	320.0	161.0	108.0	205.0	96.0	32.0	54.5	M14	-	32.0
100	4"	100.0	18.0	187.0	320.0	177.0	123.0	240.0	124.0	40.0	58.0	M14	-	40.0

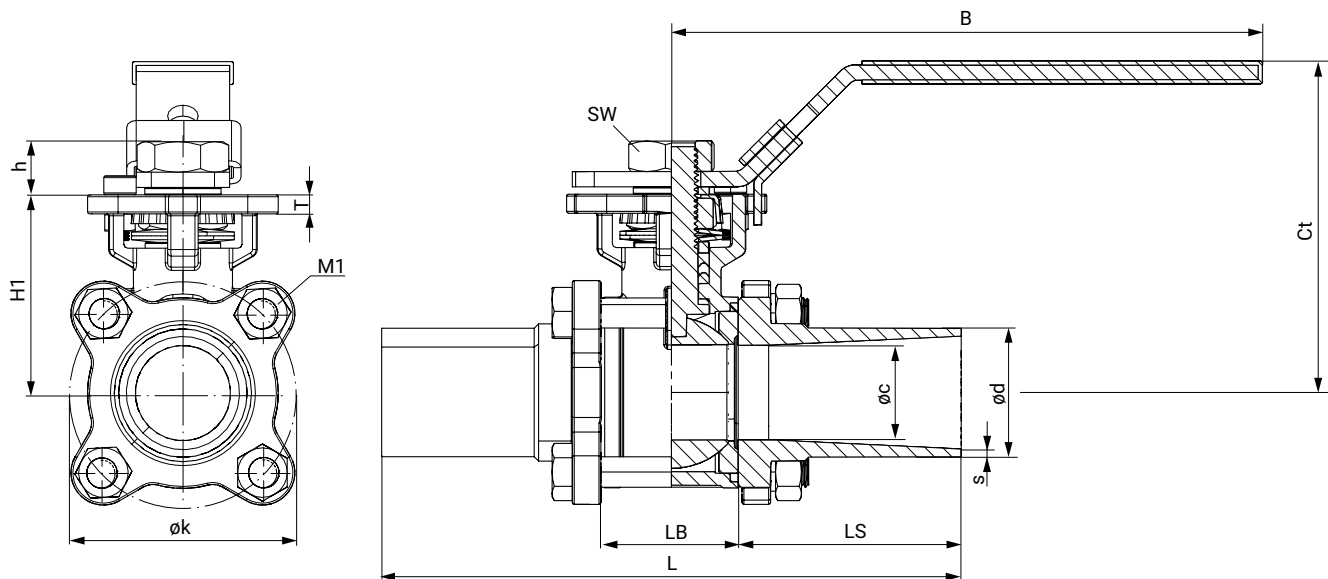
Dimensions in mm

8.2.3 Spigot ASME (connection code 59)



DN	ϕc	ϕd	h	ϕk	s	B	Ct	H1	L	LB	LS	M1	SW	T
15	9.4	12.7	8.5	46.0	1.65	125.0	71.0	40.5	140.0	25.0	57.5	M8	18.0	5.0
20	15.7	19.0	10.5	47.0	1.65	125.0	74.0	43.5	146.0	28.0	59.0	M8	18.0	5.0
25	22.1	25.4	12.0	56.0	1.65	155.0	84.0	50.5	159.0	32.0	63.5	M8	21.0	7.0
40	34.8	38.1	14.5	79.0	1.65	190.0	101.5	67.5	191.0	48.0	71.5	M10	27.0	8.0
50	47.5	50.8	14.5	98.5	1.65	190.0	110.0	75.5	216.0	62.0	77.0	M12	27.0	8.0
65	60.2	63.5	14.5	126.0	1.65	190.0	122.5	88.0	248.0	80.0	84.0	M12	27.0	8.0
80	72.9	76.2	17.5	146.0	1.65	177.0	158.5	105.0	267.0	90.0	88.5	M14	-	10.0
100	97.4	101.6	17.5	180.0	2.15	177.0	186.0	120.0	318.0	118.0	100.0	M14	-	10.0

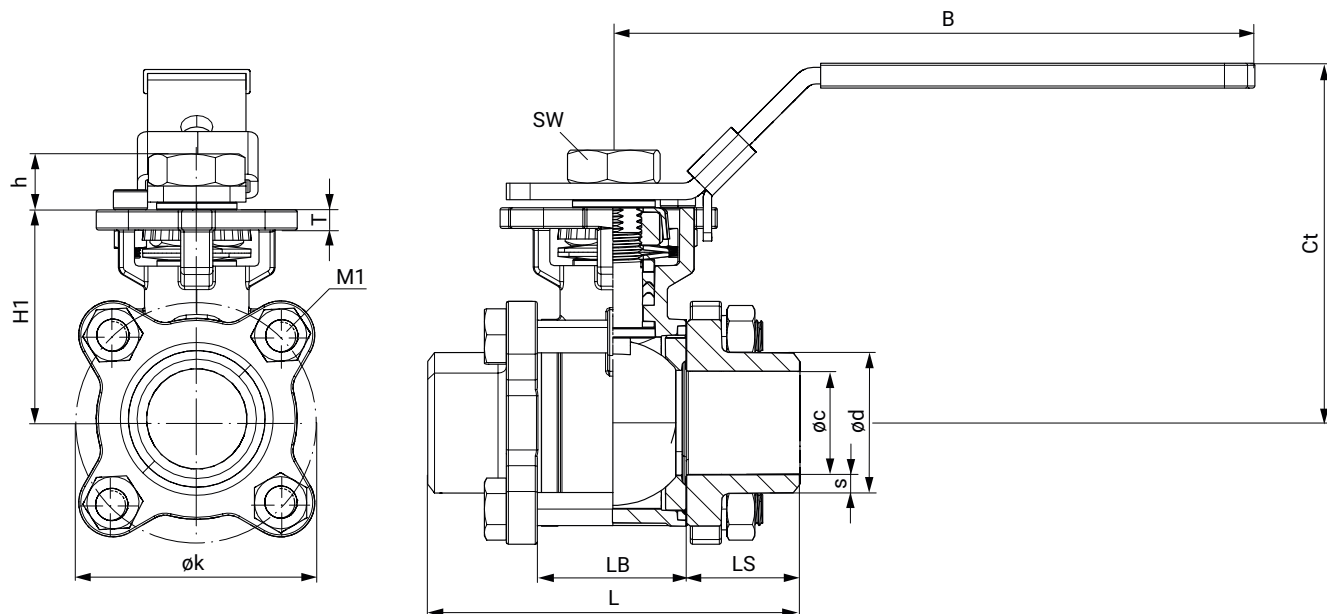
Dimensions in mm

8.2.4 Spigot EN 10357 series A (connection code 17)

DN	øc	ød	h	øk	s	B	Ct	L	LB	LS	H1	M1	SW	T
10	10.0	13.0	9.0	46.0	1.5	125.0	72.0	120.0	24.0	48.0	40.5	M8	18.0	5.5
15	15.0	19.0	9.0	46.0	1.5	125.0	72.0	140.2	24.0	58.0	40.5	M8	18.0	5.5
20	20.0	23.0	10.5	51.0	1.5	125.0	77.0	140.0	29.0	55.5	45.0	M8	18.0	5.5
25	25.0	29.0	12.5	61.0	1.5	155.0	87.0	152.2	35.0	58.5	52.0	M8	21.0	5.0
32	32.0	35.0	12.5	73.0	1.5	155.0	92.0	165.1	44.0	60.5	57.0	M10	21.0	6.5
40	38.0	41.0	16.0	83.0	1.5	192.0	103.0	190.4	53.0	68.5	69.0	M10	27.0	7.5
50	50.0	53.0	16.0	101.0	1.5	192.0	111.0	203.0	65.0	69.0	77.0	M12	27.0	8.5
65	65.0	70.0	15.0	130.0	2.0	221.0	124.0	254.0	81.0	86.5	90.0	M12	27.0	8.5
80	80.0	85.0	18.0	155.0	2.0	277.0	161.0	280.2	96.0	92.0	108.0	M14	-	10.0
100	100.0	104.0	18.0	187.0	2.0	277.0	177.0	317.0	124.0	96.5	123.0	M14	-	10.0

Dimensions in mm

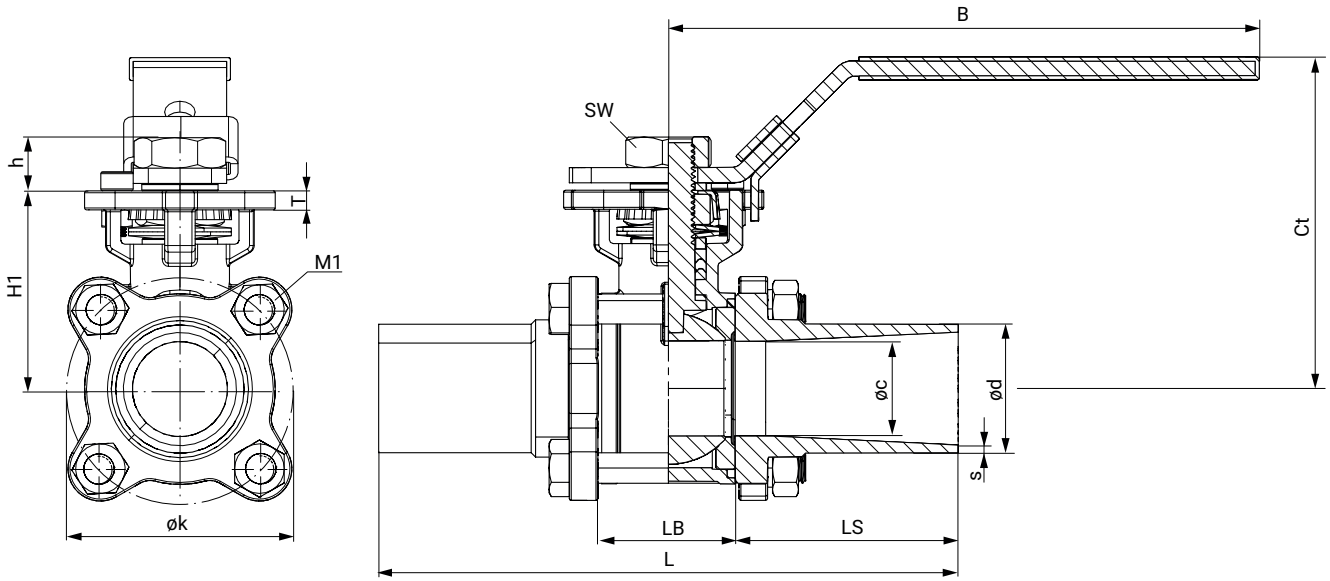
8.2.5 Spigot DIN EN 12627 (connection code 19)



DN	ϕc	ϕd	h	ϕk	s	B	Ct	H1	L	LB	LS	M1	SW	T
8	11.6	16.2	9.0	46.0	2.30	125.0	72.0	40.5	60.0	24.0	18.0	M8	18.0	5.5
10	12.7	17.5	9.0	46.0	2.40	125.0	72.0	40.5	60.0	24.0	18.0	M8	18.0	5.5
15	15.0	21.7	9.0	46.0	3.35	125.0	72.0	40.5	75.0	24.0	25.5	M8	18.0	5.5
20	20.0	27.2	10.5	51.0	3.60	125.0	77.0	45.0	80.0	29.0	25.5	M8	18.0	5.5
25	25.0	34.0	12.5	61.0	4.50	155.0	87.0	52.0	90.0	35.0	27.5	M8	21.0	5.0
32	32.0	42.7	12.5	73.0	5.35	155.0	92.0	57.0	110.0	44.0	33.0	M10	21.0	6.5
40	38.0	48.6	16.0	83.0	5.30	192.0	103.0	69.0	120.0	53.0	33.5	M10	27.0	7.5
50	50.0	60.5	16.0	101.0	5.25	192.0	111.0	77.0	140.0	65.0	37.5	M12	27.0	8.5
65	63.0	76.3	15.0	130.0	6.65	221.0	124.0	90.0	185.3	81.0	52.2	M12	27.0	8.5
80	76.0	89.0	18.0	155.0	6.50	277.0	161.0	108.0	205.0	96.0	54.5	M14	-	10.0
100	100.0	116.0	18.0	187.0	8.00	277.0	177.0	123.0	240.0	124.0	58.0	M14	-	10.0

Dimensions in mm

8.2.6 Spigot ISO (connection code 60)



DN	øc	ød	h	øk	s	B	Ct	H1	L	LB	LS	M1	SW	T
8	10.3	13.5	9.0	46.0	1.6	125.0	72.0	40.5	120.0	24.0	48.0	M8	18.0	5.5
10	12.0	17.2	9.0	46.0	1.6	125.0	72.0	40.5	120.0	24.0	48.0	M8	18.0	5.5
15	15.0	21.3	9.0	46.0	1.6	125.0	72.0	40.5	140.2	24.0	58.0	M8	18.0	5.5
20	20.0	26.9	10.5	51.0	1.6	125.0	87.0	45.0	140.0	29.0	55.5	M8	18.0	5.5
25	25.0	33.7	12.5	59.0	2.0	155.0	87.0	52.0	152.2	35.0	58.5	M8	21.0	5.0
32	32.0	42.4	12.5	73.0	2.0	155.0	92.0	57.0	165.1	44.0	60.5	M10	21.0	6.5
40	38.0	48.3	16.0	83.0	2.0	192.0	103.0	69.0	190.4	53.0	68.5	M10	27.0	7.5
50	49.0	60.3	16.0	103.0	2.0	192.0	111.0	77.0	203.0	65.0	69.0	M12	27.0	8.5
65	64.0	76.1	15.0	130.0	2.0	221.0	124.0	90.0	254.0	81.0	86.5	M12	27.0	8.5
80	76.0	88.9	18.0	155.0	2.3	277.0	161.0	108.0	280.2	96.0	92.0	M14	-	10.0
100	100.0	114.3	18.0	187.0	2.3	277.0	177.0	123.0	317.0	124.0	96.5	M14	-	10.0

Dimensions in mm

9 Manufacturer's information

9.1 Delivery

- Check that all parts are present and check for any damage immediately upon receipt.

The product's performance is tested at the factory. The scope of delivery is apparent from the dispatch documents and the design from the order number.

9.2 Packaging

The product is packaged in a cardboard box which can be recycled as paper.

9.3 Transport

1. Only transport the product by suitable means. Do not drop. Handle carefully.
2. After the installation dispose of transport packaging material according to relevant local or national disposal regulations / environmental protection laws.

9.4 Storage

1. Store the product free from dust and moisture in its original packaging.
2. Avoid UV rays and direct sunlight.
3. Do not exceed the maximum storage temperature (see chapter "Technical data").
4. Do not store solvents, chemicals, acids, fuels or similar fluids in the same room as GEMÜ products and their spare parts.
5. Store the ball valves in the "open" position.

10 Installation in piping

10.1 Preparing for installation

WARNING

The equipment is subject to pressure!

- ▶ Risk of severe injury or death
- Depressurize the plant.
- Completely drain the plant.

WARNING



Corrosive chemicals!

- ▶ Risk of caustic burns
- Wear appropriate protective gear.
- Completely drain the plant.

CAUTION



Hot plant components!

- ▶ Risk of burns
- Only work on plant that has cooled down.

CAUTION

Exceeding the maximum permissible pressure!

- ▶ Damage to the product
- Provide precautionary measures against exceeding the maximum permitted pressures caused by pressure surges (water hammer).

CAUTION

Use as step!

- ▶ Damage to the product
- ▶ Risk of slipping-off
- Choose the installation location so that the product cannot be used as a foothold.
- Do not use the product as a step or a foothold.

NOTICE

Suitability of the product!

- ▶ The product must be appropriate for the piping system operating conditions (medium, medium concentration, temperature and pressure) and the prevailing ambient conditions.

NOTICE

Tools!

- ▶ The tools required for installation and assembly are not included in the scope of delivery.
- Use appropriate, functional and safe tools.

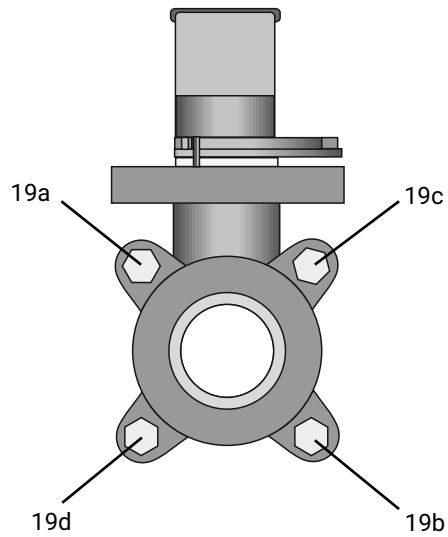
1. Ensure the product is suitable for the relevant application.
2. Check the technical data of the product and the materials.
3. Keep appropriate tools ready.
4. Wear appropriate protective gear, as specified in the plant operator's guidelines.
5. Observe appropriate regulations for connections.
6. Have installation work carried out by trained personnel.
7. Shut off plant or plant component.
8. Secure plant or plant component against recommissioning.
9. Depressurize the plant or plant component.
10. Completely drain the plant (or plant component) and let it cool down until the temperature is below the media vaporization temperature and cannot cause scalding.
11. Decontaminate, rinse and ventilate the plant or plant component properly.
12. Lay piping so that the product is protected against transverse and bending forces, and also from vibrations and tension.
13. Only mount the product between matching aligned pipes (see following chapters).
14. Flow direction and installation position are optional.

10.2 Installation with butt weld spigots

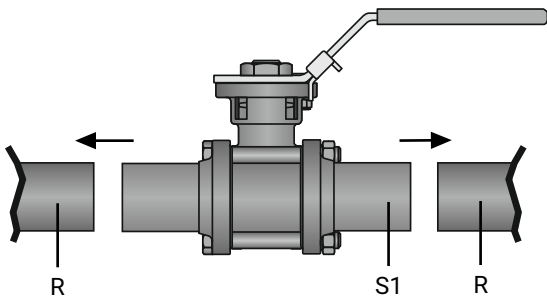
NOTICE

► Adhere to good welding practices!

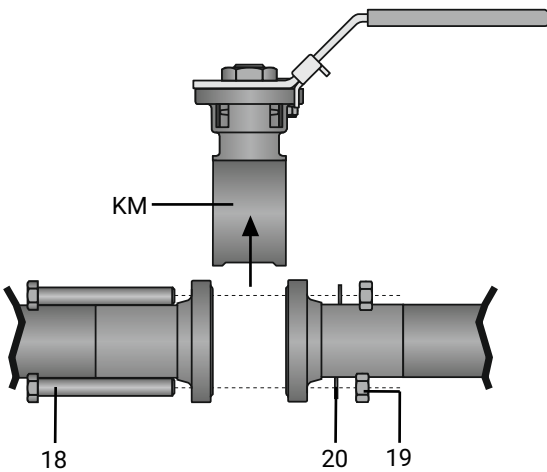
- Installation variant:**
Undo one bolt, remove the other bolts and swivel the centre section aside instead of removing it.



10. Tighten nuts **19a - 19d** diagonally, holding them with a wrench.



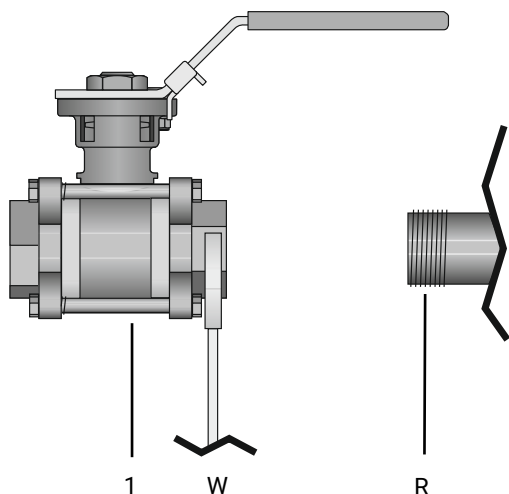
- Centre and fix butt weld spigots **S1** right and left on piping **R**.



- Fully unscrew the nuts **19**.
- Remove the washers **20**.
- Pull out the bolts **18**.
- Remove the centre section **KM**.
- Weld butt weld spigots **S1** right and left to the piping **R**.
- Allow the butt weld spigots to cool down.
- Reassemble the ball valve.

Nominal size	Torque [Nm]
DN8	6 – 8
DN10	6 – 8
DN15	6 – 8
DN20	6 – 8
DN25	6 – 8
DN32	13 – 18
DN40	13 – 18
DN50	13 – 18
DN65	25 – 36
DN80	43 – 62
DN100	43 – 62

10.3 Installation with threaded connections

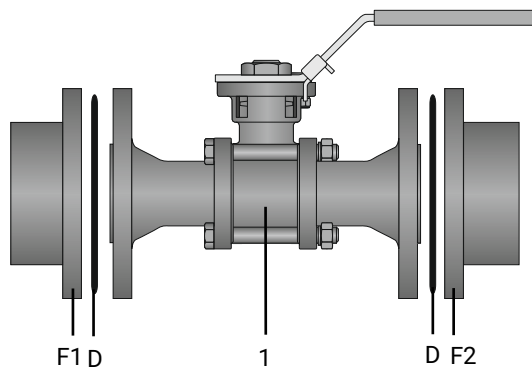


1. Screw ball valve body **1** onto piping **R** using an appropriate thread sealant. The thread sealant is not included in the scope of delivery.
2. Hold in place with open-end wrench **W**.
3. Connect the ball valve body **1** to piping on the other side in a like manner.

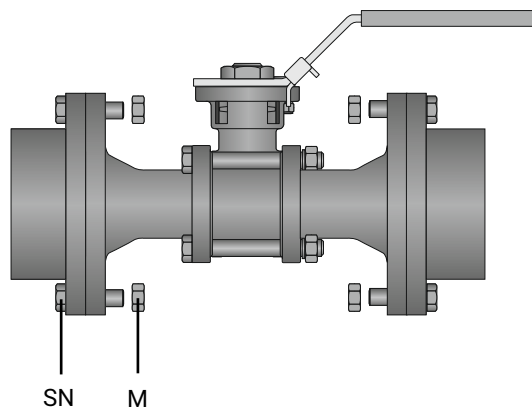
10.4 Installation with flanged connections

NOTICE

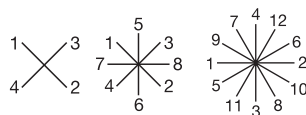
► Observe valid standards for mounting flanges!



1. Ensure sealing surfaces on the mating flanges are clean and undamaged.
2. Only use connector elements made of approved materials!
3. Install the ball valve in the state it is delivered.
4. Carefully align the ball valve body **1** centrally between the pipes with flanges (**F1** and **F2**).
5. Centre the seals **D** accurately. Seals are not included in the scope of delivery.
6. Connect the ball valve flange and the piping flange using appropriate sealing material and matching bolting. Sealing material and bolts are not included in the scope of delivery.



7. Insert bolts **SN** in all holes in the flange.
8. Slightly tighten the bolts **SN** and nuts **M** diagonally.



9. Check the alignment of the piping.
10. Tighten nuts **M** diagonally.

Comply with appropriate regulations for the connections!

10.5 After the installation

- Re-attach or reactivate all safety and protective devices.

11 Commissioning

⚠ WARNING



Corrosive chemicals!

- ▶ Risk of caustic burns
- Wear appropriate protective gear.
- Completely drain the plant.

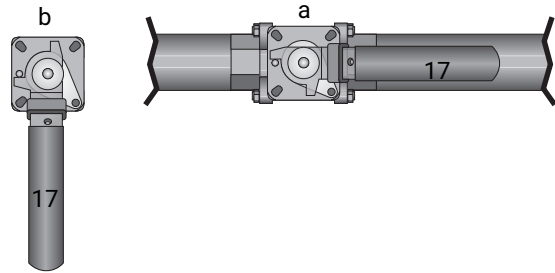
⚠ CAUTION

Leakage!

- ▶ Emission of dangerous materials
- Provide precautionary measures against exceeding the maximum permitted pressures caused by pressure surges (water hammer).

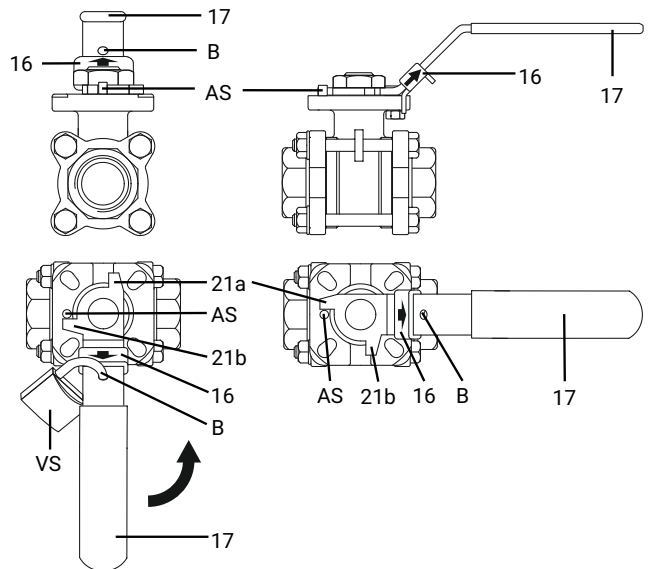
1. Check the tightness and the function of the product (close and reopen the product).
2. Flush the piping system of new plant and following repair work (the product must be fully open).
 - ⇒ Harmful foreign matter has been removed.
 - ⇒ The product is ready for use.
3. Commission the product.

12 Operation



17	Hand lever
a	Ball valve open
b	Ball valve closed

1. Move hand lever 17 to the desired position.



Ball valve fully open:

The hand lever 17 is located at the travel stop 21a on the locking stop AS.

Ball valve fully closed:

The hand lever 17 is located at the travel stop 21b on the locking stop AS.

NOTICE

- ▶ While the valve opening is continuously selectable, these intermediate positions are not lockable.
2. Pull up hand lever locking device **16** such that hand lever **17** can be turned.
 3. When the desired end position is reached, push the hand lever locking device **16** downwards and let it engage (only possible if the ball valve is fully open or fully closed).
Travel stops **21a** and **21b** are both located at locking stop **AS**.
 4. If the ball valve is fully open or fully closed with the hand lever locked in place **17**, the position can be secured on the hand lever **17** using an appropriate lock (e.g. padlock VS) in the bolt hole **B** above the hand lever locking device **16**.

13 Troubleshooting

Error	Possible cause	Troubleshooting
The product does not open or does not open fully	Hand lever locking device engaged	Disengage hand lever locking device
	Foreign matter in the product	Remove and clean the product
The product does not close or does not close fully	Hand lever locking device engaged	Disengage hand lever locking device
	Foreign matter in the product	Remove and clean the product
The product is leaking between hand lever and valve body	Faulty product	Check the product for potential damage, replace the product if necessary
	Seals faulty	Replace seals
Connection between valve body and piping leaking	Incorrect installation	Check installation of valve body in piping
	Flange bolting loose/thread leaking	Retighten flange bolting / reseal threads
	Flange seals faulty	Replace flange seals
Valve body leaking	Valve body leaking or corroded	Check valve body for damage, replace valve body if necessary

14 Inspection/maintenance

⚠ WARNING

The equipment is subject to pressure!

- ▶ Risk of severe injury or death
- Depressurize the plant or plant component.
- Completely drain the plant or plant component.

⚠ CAUTION



Hot plant components!

- ▶ Risk of burns
- Only work on plant that has cooled down.

⚠ CAUTION

- Servicing and maintenance work must only be performed by trained personnel.
- Do not extend hand lever. GEMÜ shall assume no liability whatsoever for damages caused by improper handling or third-party actions.
- In case of doubt, contact GEMÜ prior to commissioning.

1. Use appropriate protective gear as specified in plant operator's guidelines.
2. Shut off plant or plant component.
3. Secure against recommissioning.
4. Depressurize the plant or plant component.

Ball valves are maintenance-free. No lubrication or routine maintenance of the ball valve shaft is required. The shaft is guided through a PTFE gland packing in the ball valve body. The shaft seal is pretensioned and self-adjusting. However, the operator must carry out regular visual examinations of the ball valves, dependent on the operating conditions and the potential danger in order to prevent leakage and damage.

If there is a leakage at the spindle nut, this can generally be rectified by retightening the spindle nut. However, overtightening the spindle nut must be avoided.

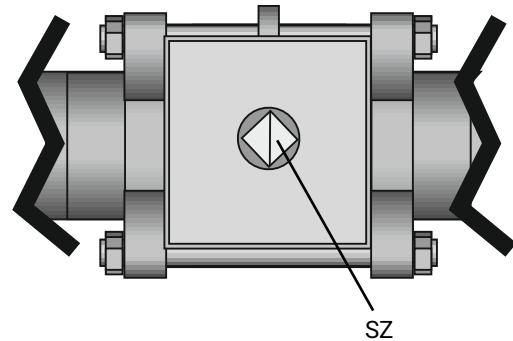
Usually, retightening by between 30° and 60° will be sufficient to rectify the leakage.

14.1 General information regarding hand lever replacement

NOTICE

The following is required for hand lever replacement:

- Allen key



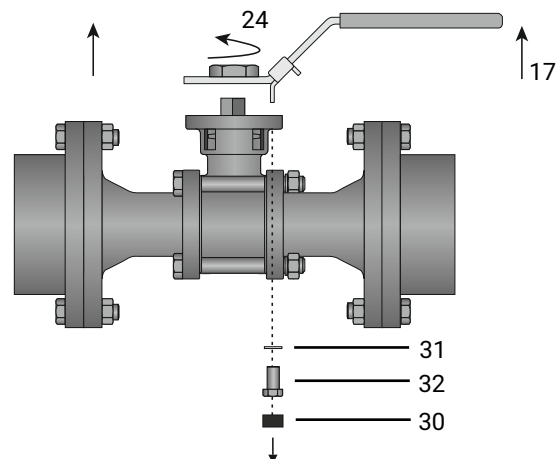
1. Check the position of the ball indicated by the groove **SZ** and compare with position indicator, rotate ball valve to correct position if necessary.
 - ⇒ Groove transverse to piping direction: Ball valve closed.
 - ⇒ Groove in piping direction: Ball valve open.

NOTICE

- ▶ For flanged bodies, the hand lever is fitted offset by 90°.

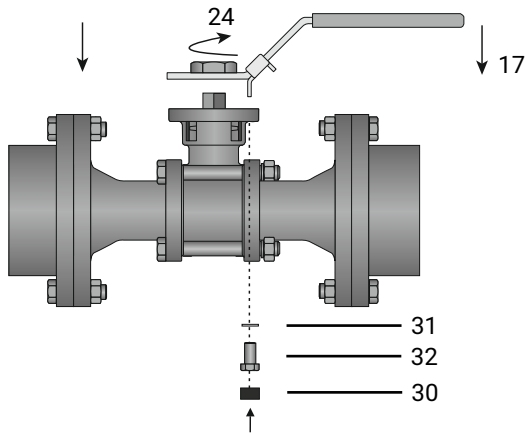
14.1.1 Replacing the hand lever

14.1.1.1 Removing the hand lever



1. Remove the protective caps **30**.
2. Unscrew the hexagon screws **32**.
3. Do not lose the washers **31**.
4. Unscrew the nut **24**.
5. The hand lever **17** can be removed from the ball valve body.

14.1.1.2 Assembling the hand lever



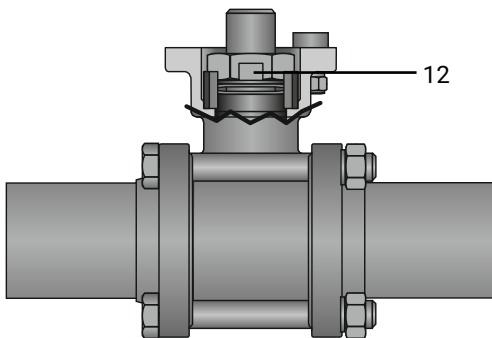
1. Push the new hand lever **17** onto the ball valve body.
2. Turn the hand lever until the screws **32** and nuts **24** can be inserted.
3. Tighten the hand lever with the nut **24**.
4. Tighten the hexagon screws **32** with their washers **31** until hand tight.
5. Diagonally tighten the hexagon screws **32** evenly until they are hand tight.
6. Put the protective caps **30** back on.

14.1.2 Replacing the seals

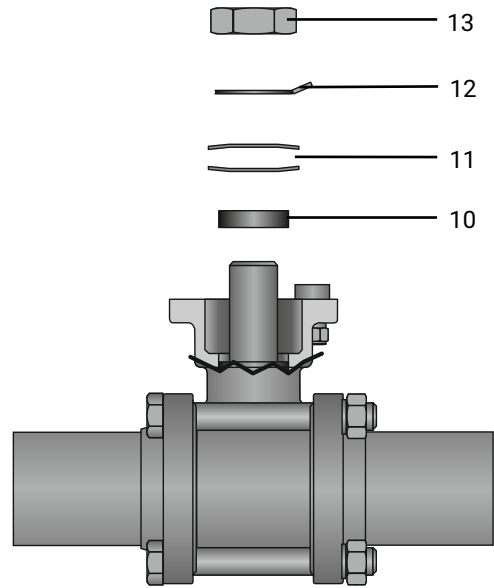
NOTICE

- Only use genuine GEMÜ spare parts.
- When ordering spare parts, specify the complete order number of the ball valve.

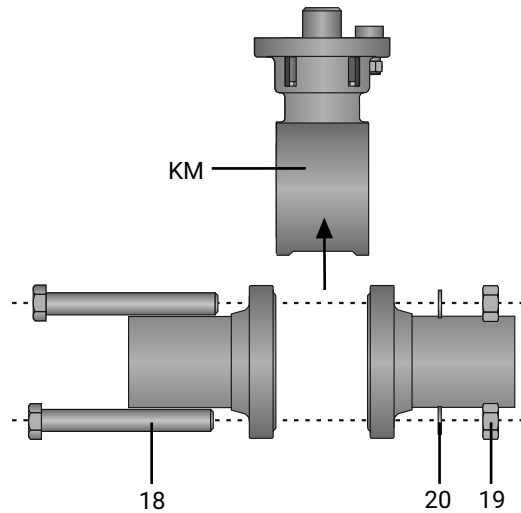
1. Remove the hand lever (see chapter "Removing the hand lever").



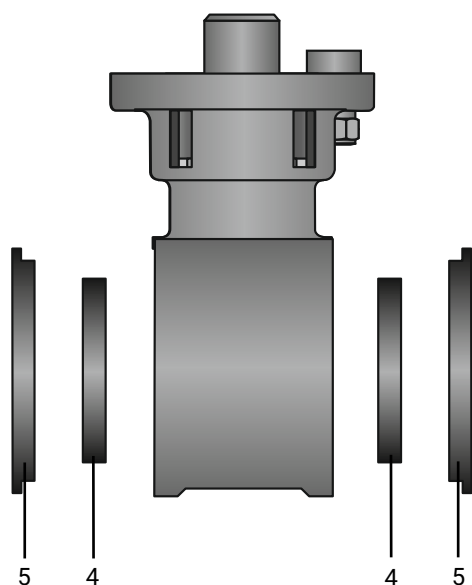
2. Bend the tab **12** of the screw locking device downwards.



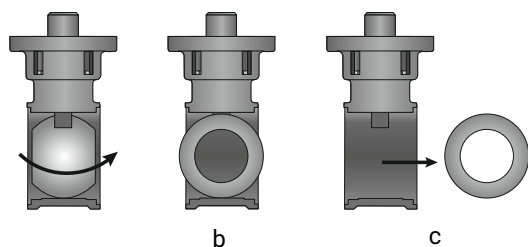
3. Loosen the spindle nut **13** and remove.
4. Remove the screw locking device **12**.
5. Remove the spring washers **11**.
6. Remove the stainless steel sleeve **10**.



7. Loosen the nuts **19** of the flange bolts **18** of the ball valve and remove with washers **20**.
8. Remove the flange bolts **18**.
9. Remove the centre section **KM**.

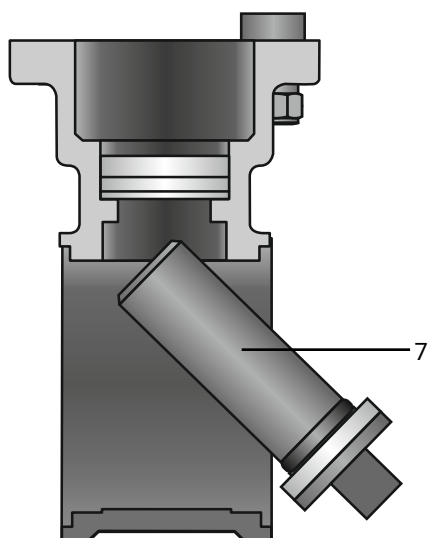


10. Remove the sealing washers **5** and seat seal **4** on both sides of the ball valve.

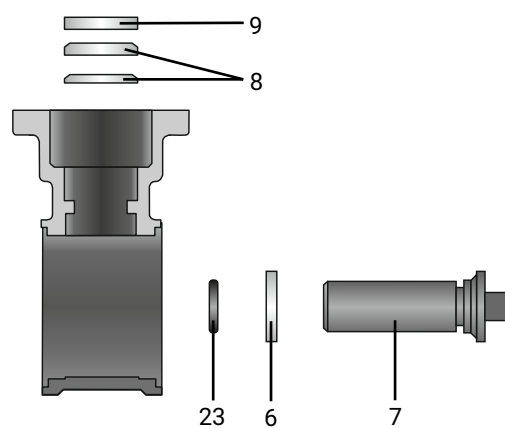


11. Move the ball to the closed position **b**.

12. Remove the ball **c**.



13. Carefully press the spindle **7** into the body and remove.



14. Remove the seals **9** and **8** upwards from the ball valve.

NOTICE

- ▶ Seal **8**:
DN 8–50: 2 pieces
DN 65–100: 3 pieces

15. Remove the O-ring **23** from the spindle **7**.

NOTICE

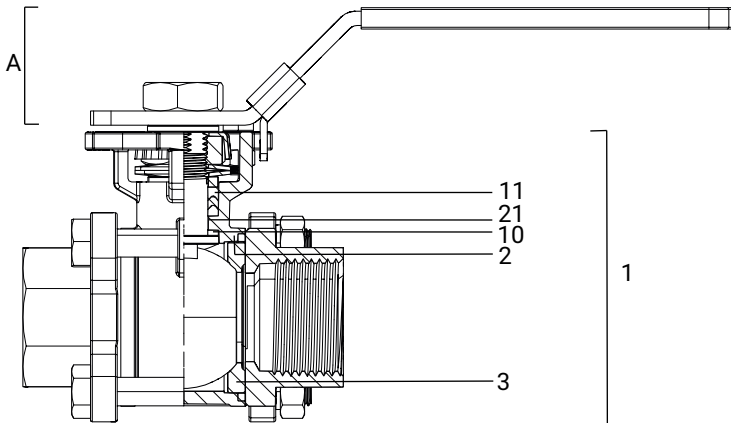
- ▶ O-ring **23** is not available for connection type spigots ASME BPE code 59.

16. Remove the seal **6** from the spindle **7**.

17. Mount the seals and the ball valve in reverse order.

14.2 Spare parts

14.2.1 Spare parts for connection types 1, 8, 11, 17, 19, 31, 60



Item	Name	Order description
1	Ball valve body assembly complete	BB02
2	Body seal	BB02 DN...SDS D60 5
3	Seat and flange seal	
10	Conical spindle seal	
11	V-ring spindle packing	
21	O-ring	
A	Hand lever complete	AB22 DN...

14.2.2 Spare parts for connection type 59

Item	Name	Order description
1	Ball valve body assembly complete	BB02
2	Body seal	BB02 DN...SDS D59 5
3	Seat and flange seal	
10	Conical spindle seal	
11	V-ring spindle packing	
21	O-ring	
A	Hand lever complete	AB22 DN...

15 Removal from piping

1. Remove the clamp or screw connections in reverse order to installation.
2. Remove welded or solvent cemented connections using a suitable cutting tool.
3. Observe the safety information and accident prevention regulations.

16 Disposal

1. Pay attention to adhered residual material and gas diffusion from penetrated media.
2. Dispose of all parts in accordance with the disposal regulations/environmental protection laws.

17 Returns

Legal regulations for the protection of the environment and personnel require that the completed and signed return delivery note is included with the dispatch documents. Returned goods can be processed only when this note is completed. If no return delivery note is included with the product, GEMÜ cannot process credits or repair work but will dispose of the goods at the operator's expense.

1. Clean the product.
2. Request a return delivery note from GEMÜ.
3. Complete the return delivery note.
4. Send the product with a completed return delivery note to GEMÜ.

18 Declaration of conformity according to 2014/68/EU (Pressure Equipment Directive)

EU Declaration of Conformity

in accordance with 2014/68/EU (Pressure Equipment Directive)

We, the company
GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG
Fritz-Müller-Strasse 6-8
74653 Ingelfingen-Criesbach, Germany

declare that the product listed below complies with the safety requirements of the Pressure Equipment Directive 2014/68/EU.

Description of the pressure equipment: GEMÜ B22
Notified body: TÜV Rheinland Industrie Service GmbH
Number: 0035
Certificate no.: 01 202 926/Q-02 0036
Conformity assessment procedure: Module H
Technical standard applied in parts: EN 1983, AD 2000

Note for products with a nominal size \leq DN 25:

The products are developed and produced according to GEMÜ process instructions and quality standards which comply with the requirements of ISO 9001 and ISO 14001.

According to Article 4, Paragraph 3 of the Pressure Equipment Directive 2014/68/EU these products must not be identified by a CE-label.

The sole responsibility for issuing this declaration of conformity lies with the company GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG.

2024-03-19



Joachim Brien
Head of BU Industry



GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG
Fritz-Müller-Straße 6-8, 74653 Ingelfingen-Criesbach, Germany
Phone +49 (0) 7940 1230 · info@gemue.de
www.gemu-group.com

Änderungen vorbehalten
Subject to alteration
04.2024 | 88715743